

Stadt Ratzeburg

Haushaltssatzung
Haushaltsplan
2015

Entwurf 03.12.2014

Inhaltsübersicht

1. Erläuterungen
2. Haushaltssatzung 2015
3. Vorbericht
4. Verwaltungshaushalt
5. Vermögenshaushalt nebst
Investitionsprogramm

Haushaltsplan 2015, Erläuterungen zum Haushaltsentwurf

Sachverhalt:

1. Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt ist nicht ausgeglichen und schließt derzeit mit einem Fehlbedarf von rd. 917 T€ ab:

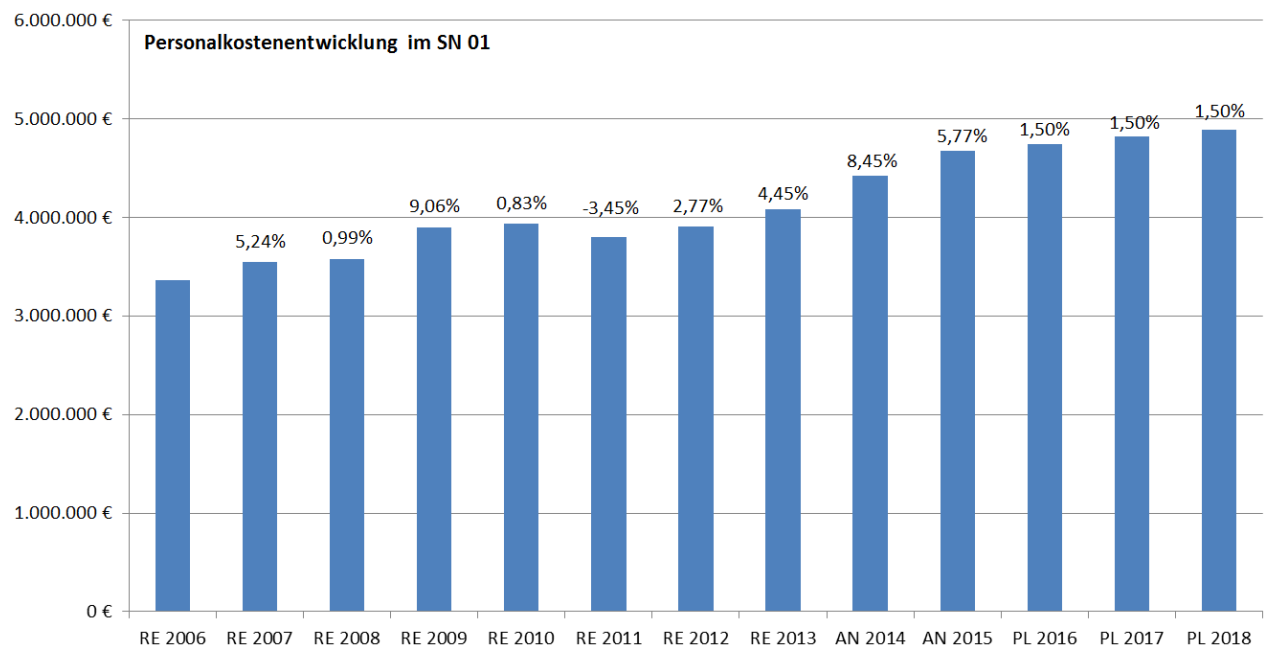
Verwaltungshaushalt	RE 2013	HH-Plan 2014	HH-Plan 2015
Einnahme	21.018.329,90	21.022.100	21.692.300
Ausgabe	21.018.329,90	23.268.800	22.608.800
darin Zuführung an VermHH.	984.232,10	970.900	976.500
darin Abdeckung Soll-Fehlbetrag	522.734,57 (2011 + tlw. 2012)	1.241.700 (Rest 2012)	0 (2014)
Fehlbedarf/-betrag	0,00	-2.246.700	-916.500

Inklusive einer möglichen Veranschlagung der Abdeckung des Soll-Fehlbedarfes 2014 im Haushaltsplan 2015 würde sich das Defizit auf rd. 3,2 Mio. € belaufen.

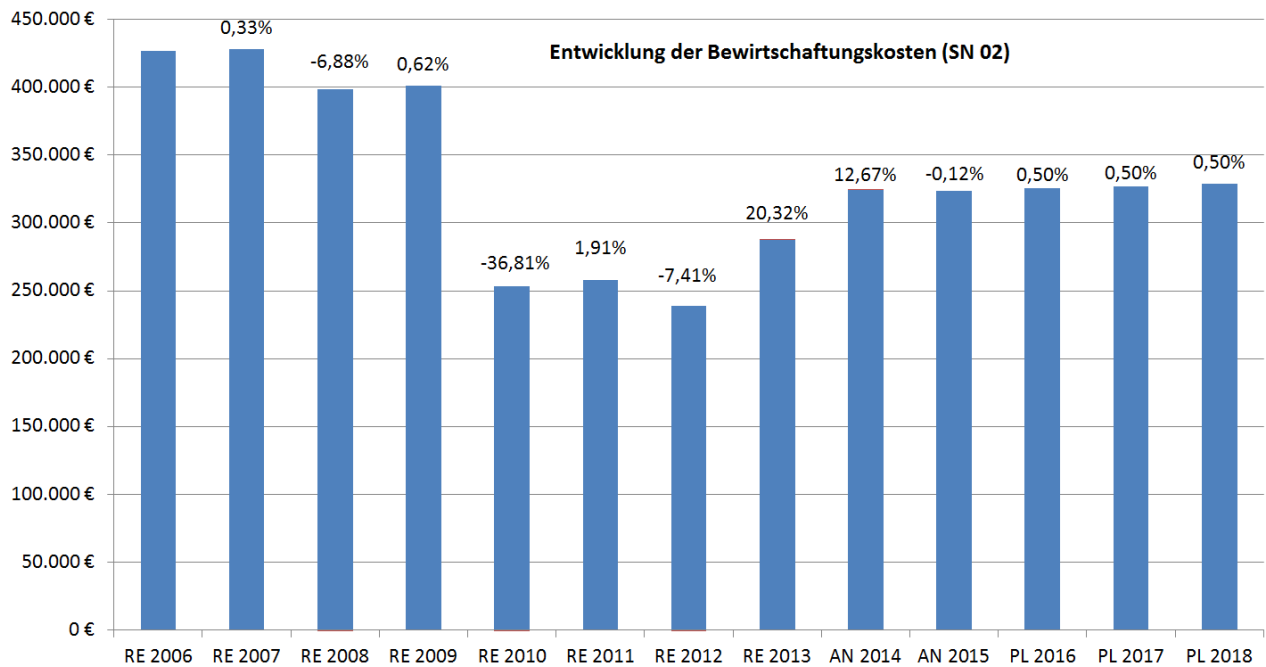
Eine Größenordnung dieser Art ist dem Grunde nach zwar bereits mit der beschlossenen Finanzplanung zum II. Nachtragshaushaltsplan 2014 angedeutet worden, bedarf aber im Hinblick auf die Finanzsituation der vergangenen Jahre einer eingehenden Betrachtung.

I. Sammelnachweise 01-03

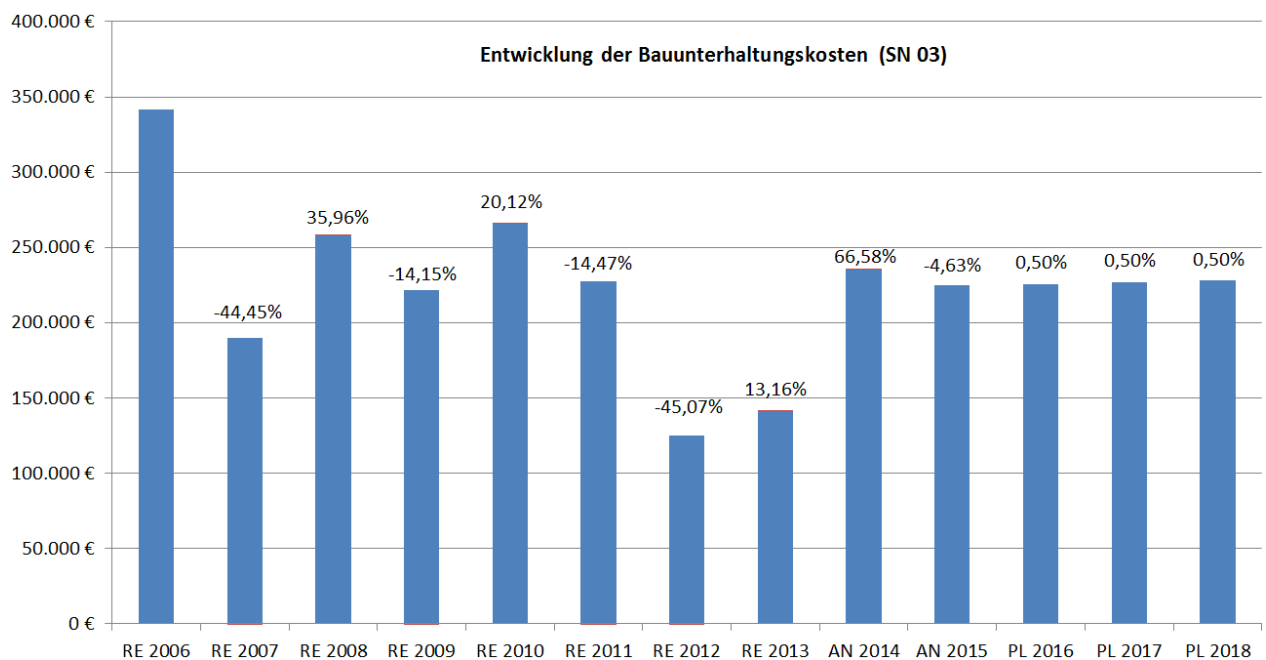
Die Personalkostenentwicklung ist im Wesentlichen auf tarifliche bzw. gesetzliche Steigerungen sowie der geplanten Neuorganisation der Verwaltung im Laufe des Jahres 2015 zurückzuführen.



Ein weiterer großer Kostenblock sind die Bewirtschaftungskosten der städtischen Gebäude und Einrichtungen (Sammelnachweis 2), welche in den letzten Jahren durch energetische Sanierungen und Verkauf von Immobilien deutlich gesenkt werden konnten.



Die nachstehende Grafik zu den Gebäudeunterhaltungskosten (Sammelnachweis 3) zeigt, dass der jährliche Bedarf erheblich schwankt. Um den Substanzerhalt an den städtischen Gebäuden sicherzustellen und größere Schäden und folglich auch Investitionen in den Folgejahren zu vermeiden, ist ein Grundstock an Unterhaltungsmitteln erforderlich.



II. Straßenunterhaltung

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und zum Schutz des eigenen Vermögens (Substanzerhalt) sind für den Bereich der Straßenunterhaltung (Haushaltsstelle 630.5115) im vorliegenden Planentwurf Haushaltsmittel von insgesamt 210 T€ veranschlagt.

Die Mittelbereitstellung der letzten Jahre erfolgte nicht mal mehr ansatzweise in der Höhe des von den mittelbewirtschaftenden Dienststellen als notwendig angesehenen Bedarfs, sodass die Grenze zu werterhaltenen Pflege- und Reparaturmaßnahmen unterschritten sein könnte.

III. Übersicht über die laufende Umlagen und Zuschüsse

Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände mit Ausnahme der Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege:

HHSt.	Art der Zuwendung	2013	2014	2015
		(RE)	(Soll)	(Soll)
		in EUR	in EUR	in EUR
110.7002	Zuschuss an Tierauffangstelle	30.116,18	37.000	37.000
130.7003	Zuschuss an Kameradschaftskasse Feuerwehr	300,00	300	1.000
130.7132	Umlage Kreisfeuerwehrverband	4.072,00	4.300	4.300
200.7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.350.395,20	1.530.800	1.774.900
200.7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	327.413,04	457.700	730.000
211.7134	Schulkostenbeiträge	41.144,12	48.000	96.000
230.7134	Schulkostenbeiträge	16.094,31	22.500	18.200
270.7134	Schulkostenbeiträge	16.907,60	30.000	33.000
2812.7134	Schulkostenbeiträge	60.408,22	76.700	77.000
295.7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonstige Schulen)	23.456,00	27.000	27.000
4515.7175	Zuwendungen an Vereine/Verbände (Aktion Ferienpass)	0,00	900	0
4601.7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	70.000,00	70.000	97.400
470.7030	Zuschuss Schuldnerberatung	1.000,00	1.000	0
470.7032	Zuschuss Alkohol- und Drogenberatung (vorher bei: 470.6558)	0,00	3.000	0
470.7037	Zuschuss Beratungsstelle „Frauen in Not“	1.000,00	2.000	0
470.70xx	Zuschuss Evangelische Familienbildungsstätte	0,00	0	0
470.7039	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	0,00	4.000	10.000
550.7019	Beihilfen für Ehrenpreise	133,26	400	300
551.7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900,00	27.900	27.900
592.7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.600	2.600
701.7156	Verlustabdeckung Bedürfnisanstalten	45.600,00	45.600	45.600
830.7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV im Stadtgebiet)	73.000,00	210.000	140.000
890.7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte (Stiftung RZ Wohltäter)	211,12	0	100
S u m m e :		2.091.711,05	2.601.700,00	3.122.300

IV. „Allgemeinde Deckungsmittel“ – Betrachtung der Einnahmesituation

Die Gesamteinnahmen im Verwaltungshaushalt betragen 21.692.300 €, wovon rd. 16.209 T€ dem Einzelplan 9 (Steuern und allg. Zuweisungen) zuzuordnen sind. Der erfreuliche Anstieg gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rd. 772 T€ ist größtenteils auf gestiegene

Schlüsselzuweisungen und Einkommensteueranteile zurückzuführen. Die aktuellen Entwicklungen zum Gesetzesentwurf zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (kurz FAG-Reform) lassen eine Mehreinnahme gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 715 T€. prognostizieren. Nachrichtlich bleibt zu erwähnen, dass in diesem Betrag bereits der Wegfall der Kosten für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II mit rd. 575 T€ einkalkuliert ist.

Um einen Einblick in die Ansatzplanung der einzelnen Haushaltsstellen zu gewährleisten, sind weitere Erläuterungen zu den jeweiligen Einnahmequellen näher dargestellt.

Ferner bleibt darüber hinaus festzuhalten, dass die Hinweisliste des Innenministeriums zur Ausschöpfung der Einnahmequellen beachtet und umgesetzt wird.

- in TEUR -

	2011 (RE)	2012 (RE)	2013 (RE)	2014 (Soll)	2015 (Soll)
Grundsteuer A	11	11	11	11	12
Grundsteuer B	1.892	1.912	1.966	1.988	2.103
Gewerbesteuer	3.762	3.317	4.138	3.650	3.500
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.083	3.744	4.202	4.345	4.681
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	419	438	440	456	475
Vergnügungssteuer (Spielgeräte)	27	100	111	105	124
Hundesteuer	73	71	78	78	95
Zweitwohnungssteuer	8	8	9	9	8
Fehlbetragszuweisungen	0	0	297	56	0
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.316	1.990	2.349	2.776	3.216
Sonder-Schlüsselzuweisungen	0	0	100	246	0
Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben (Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG)	696	745	842	1.003	1.308
Familien-Ausgleichsleistungen	485	378	390	430	428
sonstige allgem. Finanzzuweisungen (Konnexitätsmittel)	0	0	0	0	21
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	13.772	12.714	14.933	15.153	15.971
Gewerbesteuerumlage	778	621	821	700	653
allgemeine Kreisumlage	3.472	3.854	3.965	4.382	4.621
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Zusatzumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
Summe der Umlagen	4.250	4.475	4.786	5.082	5.274
Überschuss im Abschnitt 90	9.522	8.239	10.147	10.071	10.697

Die Kalkulation der Steuereinnahmen erfolgte unter Zugrundlegung der Werte aus dem II. Nachtragshaushalt 2014 jedoch mit der Einschränkung, dass teilweise unter Anwendung des Vorsichtsprinzips die Ansätze um einen „Sicherheitseinbehalt“ gemindert wurden. So beläuft sich der Ansatz für die Gewerbesteuer auf 3,5 Mio. € (NT-HH 2014 = 3,65 Mio. €). In den letzten Jahren konnte sich das Gewerbesteueraufkommen positiv entwickeln und der Stadt wurden zum wiederholten Mal nicht eingeplante Mehreinnahmen beschert. Allerdings ist auch stets mit verzinslichen Rückzahlungen an Unternehmen zu rechnen, sodass gem. Empfehlungen des Innenministeriums eine sorgfältige Schätzung auf Grundlage der Kenntnisse der jeweiligen Verhältnisse vor Ort vorgenommen wurde.

Ferner bleibt anzumerken, dass für alle gemeindlichen Steuerquellen die Mindestsätze nach den Richtlinien des Innenministeriums für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen eingehalten werden und darüber hinaus auf Empfehlung des Innenministeriums eine Festsetzung der Steuer- bzw. Hebesätze für einige Steuerarten über die geforderten Mindestsätze hinaus erfolgt.

Die Einkommensteuerentwicklung ist typischerweise sehr schwierig vorhersehbar. Die Veranschlagung erfolgt auf Basis der regionalisierten Ergebnisse der November-Steuerschätzung. Gegenüber seiner letzten Prognose vom Mai 2014 hat der Arbeitskreis Steuerschätzungen seine Erwartungen für 2014 und die Folgejahre nach unten korrigiert. Grund ist die zuletzt weniger dynamische gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Lediglich unter Zugrundelegung der ab 2015 vom Land Schleswig-Holstein neu festzusetzenden Schlüsselzahlen für die Auszahlung und Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, ergeben sich Verbesserungen gegenüber den bisherigen Plandaten der Jahre 2015 bis 2018.

2. Vermögenshaushalt

Die Basis für die Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres ergibt sich grundsätzlich aus dem beschlossenen Investitionsprogramm des Vorjahres; die politisch beschlossenen Werte sind zu überprüfen und an neue Gegebenheiten anzupassen.

Der von den Fachbereichen und -ausschüssen angemeldete Investitionsbedarf weicht mit einem Gesamtausgabevolumen von ca. 6,4 Mio. € deutlich von der beschlossenen Investitionsplanung des Vorjahres (5,0 Mio. €) ab.

Der Schwerpunkt der angemeldeten Ausgaben liegt dabei im Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“, mit dem eine Vielzahl von Maßnahmen geprüft und auch umgesetzt werden sollen. Weitere Schwerpunkte des Investitionsbereiches sind u. a. die Beschaffung eines Teleskopmastfahrzeuges für die Feuerwehr sowie die Erneuerung des Kunstrasens auf dem Sportplatz der Riemannstraße.

Des Weiteren haben die Fachbereiche diverse weitere Maßnahmen für den Vermögenshaushalt 2015 angemeldet. Die daraus resultierende Kreditneuaufnahme beträgt rd. 1.925 T€ und ist somit gegenüber dem beschlossenen Investitionsprogramm zum II. Nachtragshaushalt 2014 um rd. 916 T€ gestiegen.

Eine Genehmigung der Kreditaufnahme durch die Kommunalaufsichtsbehörde wird sehr wahrscheinlich nicht erteilt werden, da der Kreditaufnahmebetrag deutlich über dem bisher abgesprochenen Rahmen liegt.

Auf Basis des zum Haushaltsentwurf angemeldeten Investitionsbedarfes wird sich der Schuldenstand der Stadt Ratzeburg zum 31.12.2015 auf voraussichtlich 10.802 T€ erhöhen. Dementsprechend führen die gestiegenen Kreditaufnahmen zu höheren Zins- u. Tilgungsbeträgen und somit auch zu höheren Pflichtzuführungen an den Vermögenshaushalt, welche folglich den Verwaltungshaushalt enorm belasten werden. Im Hinblick auf die in der Finanzplanung ausgewiesenen Fehlbedarfe sollte daher grundsätzlich ein Schuldenabbau oder zumindest die Finanzierung der Tilgungen für Altkredite erzielt werden, um eine Nettoneuverschuldung (tatsächlicher Schuldenzuwachs innerhalb des Haushaltsjahres) und deren Auswirkungen auf die Folgejahre zu vermeiden.

Aus diesen Gründen hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 18.11.2014 diverse Änderungen, insbesondere Verschiebungen von Maßnahmen in Folgejahre, vorgenommen (in gelb gekennzeichnet). Der nunmehr beigefügte Entwurf (**Anlage 4**) sieht im Haushaltsjahr 2015 eine Kreditaufnahme in Höhe von 987.200 € vor und liegt damit nur geringfügig über den ordentlichen Tilgungsbeträgen.



Blau = Verlauf gem. II. NT-HH 2014 (wie beschlossen)

Grün = Verlauf gem. Empfehlung des Finanzausschusses

Haushaltssatzung
der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 15. Dezember 2014 -und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom _____- folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme	auf	21.692.300,00 €
in der Ausgabe	auf	22.608.800,00 €

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme	auf	5.798.600,00 €
in der Ausgabe	auf	5.798.600,00 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	auf	987.200,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	auf	0,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	auf	6.000.000,00 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	auf	74,40 Stellen.

§ 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 65 GO i.V.m. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 Euro.
Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.

Ratzeburg,

Stadt Ratzeburg

Voß
Bürgermeister

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2015

(gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 i.V.m. § 3 GemHVO-Kameral)

Der Vorbericht ist gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines kameralen Haushaltsplanes der Gemeinden [Gemeindehaushaltsverordnung-Kameral (GemHVO-Kameral) vom 30. August 2012] dem Haushaltsplan beizufügen; er ist also nicht Bestandteil des Haushaltsplanes, sondern nur Anlage.

Nach § 3 GemHVO-Kameral gibt er einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft und dient auf diesem Wege sowohl der Information der Stadtvertretung als auch der Öffentlichkeit.

Zur Erfüllung dieses Informationszweckes werden in vorgeschriebenen Übersichten die unterschiedlichsten Angaben in konzentrierter Form aufgelistet und erläutert.

Übersicht über die Finanzlage der Stadt Ratzeburg

Die Finanzlage der Stadt Ratzeburg stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		in TEUR	
		in TEUR	EUR/Ew.
1.	bis Ende 2013 ¹ aufgelaufene Defizite ²	1.242	
2.	einen freien Finanzspielraum 2014 ³	0	
3.	ein Defizit 2014 ³	2.247	
4.	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2015 ⁴ bis 2018 ⁵	0	
5.	erwartete Defizite in den Jahren 2015 ⁴ bis 2018 ⁵	3.876	
6.	zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2018 ^{5;6,8}	6.123	
7.	eine Entnahme aus allgemeine Rücklage in den Jahren 2014 ³ bis 2018 ⁵	10	
8.	eine Zuführung an allgemeine Rücklage in den Jahren 2014 ³ bis 2018 ⁵	0	
		in TEUR	EUR/Ew.
9.	eine Verschuldung Anfang 2014 ³	9.580	690,90
10.	eine Verschuldung Ende 2018 ⁵	8.488	612,14
11.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2014 ³	28.036	2.021,92
12.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2014 ³	33.053	2.383,74
13.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2018 ⁵	42.400	3.057,84
14.	ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2013 ¹	2.000	144,24
15.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2014 ³	28.036	2.021,92
16.	eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2014 ³	33.053	2.383,74

¹ Jahreszahl des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres

² Zeile kann entfallen, soweit die Gemeinde keine aufgelaufenen Defizite aus den Jahresrechnungen bzw. den Haushaltsplanungen am Ende des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres aufweist. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

³ Jahreszahl des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Jahreszahl des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

⁵ Jahreszahl des letzten Jahres der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

⁶ Zeile kann entfallen, soweit zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung keine aufgelaufenen Defizite erwartet werden. Die laufenden Nummern sind entsprechend anzupassen.

1. Vorwort

Die Aufstellung des Haushaltsplanes ist beeinflusst von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, die zu spürbaren Mehrbelastungen führt und somit die Problematik der Haushaltskonsolidierung weiterhin in den Vordergrund drängt.

Wenngleich bei den allgemeinen Steuer- und Finanzeinnahmen deutliche Verbesserungen zu verzeichnen sind, schließt der Haushalt 2015 mit einem Soll-Fehlbedarf von 916.500 € ab. Gleichwohl ist anzumerken, dass der Soll-Fehlbedarf 2014 von rd. 2,25 Mio. € aus der Veranschlagung herausgenommen und erst nach tatsächlicher Entstehung und Größe zur Abdeckung in einem möglichen Nachtragshaushalt 2015 eingestellt wird.

Über den ursprünglich von der Stadtverwaltung entwickelten Haushaltsentwurf wurde erstmals in der Sitzung des Finanzausschusses am 18.11.2014 beraten. Nach diversen Änderungen im Verwaltungshaushalt konnte der Fehlbedarf von rd. 1,24 Mio. € um rd. 319 T€ auf 920 T€ gesenkt werden. Auch im Vermögenshaushalt 2015 und den nachfolgenden Investitionsplanungsjahren bis 2018 wurden die Ansätze unter finanziellen Gesichtspunkten überprüft und eine Vielzahl der von den Fachbereichen angemeldeten investiven Maßnahmen auf zukünftige Haushaltsjahre verschoben. Damit konnte die im vorgelagerten Haushaltsentwurf vorgesehene Kreditaufnahme deutlich von rd. 1,9 Mio. € auf nunmehr 987.200 € gesenkt und der geänderte Haushaltsentwurf 2015 zur Beschlussfassung in der Stadtvertretung empfohlen werden.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 01.12.2014 wurden weitere Änderungen in den Verwaltungshaushalt eingearbeitet, die sich überwiegend aus der zweiten Ergänzung zum Haushaltserlass 2015 sowie Steuermehreinnahmen aufgrund der höheren Steuerhebesätze ergaben. Der Verwaltungshaushalt schließt nunmehr mit einem Soll-Fehlbedarf in Höhe von 916.500 € ab.

Im Ausblick bis ins Jahr 2018 steigen die Fehlbedarfe bis auf einen kumulierten Gesamtbetrag von rd. 6,1 Mio. €, sodass die erfolgreiche Konsolidierungsarbeit der vergangenen Haushaltsjahre unabdingbar fortzuführen ist.

2. Gemeindegebiet und wirtschaftliche Struktur:

2.1 Das Gemeindegebiet umfasst eine Größe von ca. 3.029 ha, wovon ca. 1.604 ha Wasserfläche sind.

2.2 Allgemeines

Ratzeburg wird 1062 n. Chr. erstmalig urkundlich erwähnt. Nach fast vollständiger Zerstörung im Jahre 1693 wurde die Inselstadt nach barockem Vorbild wieder aufgebaut. Charakteristisch ist, dass die meisten Straßen der Innenstadt rechtwinklig zueinander verlaufen.

Die **Stadt Ratzeburg ist Kreisstadt des Kreises Herzogtum Lauenburg**; sie liegt unmittelbarer Nähe des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Ratzeburg ist ein lebendiges Dienstleistungs- und Handelszentrum. Der Schwerpunkt liegt dabei im öffentlichen Sektor (Kreis- und Amtsverwaltung, Polizeiinspektion, Bundespolizei, Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft, Amtsgericht, Finanzamt, Schulen).

Ein zweiter Schwerpunkt liegt im Gesundheits- und Altenbetreuungswesen. Zu den großen Arbeitgebern in der Stadt gehören hier u.a. das DRK-Krankenhaus, der Seniorenwohnsitz (SWR) mit Reha-Klinik sowie Krankenkassen.

Der Handel wird durch Banken und Sparkassen dominiert. Gastronomie, Handelsgeschäfte und kleinere Gewerbebetriebe ziehen ihren Nutzen nicht zuletzt aus dem Fremdenverkehr. Ratzeburg profitiert hier von seiner weit überregionalen Bekanntheit, seiner einzigartigen Insellage, seiner Anerkennung als Luftkurort und seiner guten Infrastrukturausstattung (Hallenbad, Sportanlagen, Wasserwanderwege). Prägend für Ratzeburg sind zudem ein überaus reges Vereinsleben und bürgerliches Engagement.

Defizite weist Ratzeburg dem gegenüber im verarbeitenden Gewerbe und den weiteren gewerbesteuerrelevanten Segmenten auf.

Die überörtliche Versorgungsfunktion und Bedeutung Ratzeburg`s für das Umland haben nur teilweise ihre Anerkennung im Landesraumordnungsplan gefunden. Seit 1982 ist Ratzeburg als „Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums“ eingestuft. Zur damaligen Zeit konnte die wichtige Rolle des in Mecklenburg-Vorpommern gelegenen „Ratzeburger Landes“ auf Grund der innerdeutschen Grenze nicht berücksichtigt werden.

2.3 Maßnahmen zur Verbesserung der Struktur

- a) Stadterneuerungsmaßnahmen auf der Stadtinsel in Fortführung früherer Programme sind abgeschlossen; die Endabrechnung steht noch aus.

Langfristige Ziele der Sanierung waren:

- Verbesserung der baulichen Nutzung der Stadtkerngrundstücke durch Ordnungsmaßnahmen, Bodenordnung, Wohnumfeldverbesserung.
- Bau von sozialen Wohneinheiten und Stadtwohnungen.
- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch eine neue Regelung der Ortsdurchfahrt der B 208 und Neubau und Umbau von Straßen zur Erschließung der Innenstadt sowie die Anlage von fußgängerfreundlichen Straßen und Innenbereichen.
- Betriebsverlagerungen.
- Modernisierung von Wohnungen und öffentlichen Gebäuden.

In der Endphase der städtebaulichen Sanierung konnte die Umgestaltung des Marktplatzes abgeschlossen werden.

- b) Stärkung der zentralen Funktion mit Aufstufung zum Mittelzentrum durch

- Planung einer großen Umgehung zur Entlastung des sensiblen Innenstadtbereiches.
- Höhenfreie Anbindung des westlichen Stadtbereiches an das Harmsdorfer Kreuz und damit unmittelbare Anbindung des vorhandenen und künftigen Gewerbegebietes über die B 207 an den Autobahnzubringer Groß Sarau (10 Autominuten).
- Neuerschließung von Wohnbauflächen im Rahmen von Bebauungsplänen in der Vorstadt (B-Plan 18 neu).
- Mobilisierung und Aktivierung von Bauland im Bereich St. Georgsberg (Barkenkamp) über Bebauungspläne.
- Stärkung der Einzelhandelsstruktur durch städtebauliche Attraktivierung der Stadtinsel im Rahmen von Bebauungsplanverfahren, Überplanung des Marktplatzes als Mittelpunkt der Stadt.
- Sicherung und Festlegung der zukünftigen Stadtentwicklung Ratzeburg`s nach Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes.
- Stärkung der Fremdenverkehrsfunktion über die Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen für Maßnahmen in konkreten Bebauungsplänen.
- Kooperation mit den Gemeinden der Region.

3. Sonderlasten

Ein Belastungsfaktor ist generell die Erschließung von Bau- und Gewerbegelande, die Herstellung von Kultur- und Fremdenverkehrseinrichtungen und der Ausbau von Schulen und Sporteinrichtungen, um die Bedürfnisse einer gestiegenen Bevölkerung zu befriedigen.

Die für Kreisstädte typische besondere Verdichtung gewerbesteuerfreier Einrichtungen und Institutionen belastet die Stadt Ratzeburg in besonderer Weise.

Als Sonderlasten sind insbesondere zu nennen:

- Kosten der Stadtsanierung
- Erneuerung und Unterhaltung eines Straßennetzes
- Erneuerung des Kanalnetzes nach dem Neubau einer Kläranlage
- Investitionsaufwand und Folgekosten (investive Erneuerung) aus der Beteiligung an einem Schulverband mit 17 Umlandgemeinden
- Gutachterkosten innerhalb der Verfahren zur Änderung oder Neuaufstellung von Bebauungsplänen
- Übernahme der Trägerschaft der Lauenburgischen Gelehrtenschule
- Unterhaltungskosten für die Neubaugebiete „Barkenkamp“ und „Röpersberg“

Die Aufgliederung der Stadt in drei räumlich voneinander getrennte, bebaute Ortsteile, schwierige Boden- und Grundwasserverhältnisse infolge der Seenlage und die Höhenunterschiede beider Vorstädte zur Stadtinsel erfordern eine aufwendige Erschließung für eine relativ geringe städtische Besiedlungsdichte.

1. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzausweisungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr:

(§ 3 Nr. 1 GemHVO-Kameral)

- in TEUR -

	2011 (RE)	2012 (RE)	2013 (RE)	2014 (Soll)	2015 (Soll)
Grundsteuer A	11	11	11	11	12
Grundsteuer B	1.892	1.912	1.966	1.988	2.103
Gewerbsteuer	3.762	3.317	4.138	3.650	3.500
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.083	3.744	4.202	4.345	4.681
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	419	438	440	456	475
Vergnügungssteuer (Spielgeräte)	27	100	111	105	124
Hundsteuer	73	71	78	78	95
Zweitwohnungssteuer	8	8	9	9	8
Fehlbetragszuweisungen	0	0	297	56	0
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.316	1.990	2.349	2.776	3.216
Sonder-Schlüsselzuweisungen	0	0	100	246	0
Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben (Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG)	696	745	842	1.003	1.308
Familien-Ausgleichsleistungen	485	378	390	430	428
sonstige allgemeine Finanzausweisungen (Konnexitätsmittel)	0	0	0	0	21
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	13.772	12.714	14.933	15.153	15.971
Gewerbsteuerumlage	778	621	821	700	653
allgemeine Kreisumlage	3.472	3.854	3.965	4.382	4.621
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Zusatzumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
Summe der Umlagen	4.250	4.475	4.786	5.082	5.274
Überschuss im Abschnitt 90	9.522	8.239	10.147	10.071	10.697

2. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren:

(§ 3 Nr. 2 GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtig. ²⁾
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon: ¹⁾		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2011	7.238	2.649*	821	9.066	664,52	0	9.066	2.097
Ist - 2012	9.066	1.800	917	9.949	728,97	0	9.949	605
Ist - 2013	9.949	604	973	9.580	697,03	0	9.580	283
Soll - 2014	9.580	1.224 **	961	9.843	717,52	0	9.843	-
Soll im Haushaltsjahr	9.843	987	965	9.865	711,45	0	9.865	
Soll - 2016	9.865	818	1.022	9.661	696,74			
Soll - 2017	9.661	739	1.059	9.341	673,66			
Soll - 2018	9.341	189	1.042	8.488	612,14			

¹⁾ Summen der Spalten 7 und 8 ergibt Spalte 5

²⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

* Der Zugang in 2011 enthält einen aufgenommenen Investitionskredit in Höhe von 2.000 T€, welcher an die Stadtwerke Ratzeburg GmbH weitergeleitet worden ist; die entsprechenden Zins- und Tilgungsleistungen werden zu den jeweiligen Fälligkeiten von der Stadtwerke Ratzeburg GmbH erstattet.

** davon 941 T€ gem. II. Nachtragshaushaltssatzung 2014 sowie 283 T€ Restkreditermächtigung aus dem Vorjahr 2013 (Haushaltseinnahmerest)

3. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie aus Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen¹⁾

(§ 3 Nr. 3 GemHVO-Kameral)

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe -in TEUR-	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haush.Jahres -in TEUR-
I. Bürgschaften²⁾				
1) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	08.06.2000	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.023	0
2) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	14.02.2001	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.023	68
3) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	01.03.2004	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.000	267
4) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	06.12.2004	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.200	0
5) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	05.12.2006	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.000	150
S u m m e			5.246	485
II. Verpflichtungen				
1) -----	--	--	--	--
2) -----	--	--	--	--
3) -----	--	--	--	--
S u m m e	--	--	--	--

¹⁾ Bei Bürgschaften an Gesellschaften, an denen die Gemeinde mit mehr als 50% beteiligt ist, sollte auch der Begünstigte angegeben werden.

²⁾ Bürgschaften unter 50.000,- € im Einzelfall können in einer Summe zusammengefaßt und ohne Angabe des Begünstigten aufgenommen werden.

4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen:

(§ 3 Nr. 4 GemHVO-Kameral)

- in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres ¹⁾	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres ¹⁾
		Zuf.-betrag	Zinsen ²⁾		
1. Allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
2. Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 1)	0	0	0	0	0
3. Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 2)	0	0	0	0	0
4. Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 3)	0	0	0	0	0
5. Finanzausgleichsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 4)	0	0	0	0	0
6. Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	0	0	0	0	0
7. Altersteilzeitrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 6)	0	0	0	0	0
8. Altlastenrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 7)	0	0	0	0	0
9. Steuerrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 8)	0	0	0	0	0
10. Verfahrensrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 9)	0	0	0	0	0
11. Treuhandrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 10)					
11.1 "Stiftung Altenhilfe Ratzeburg"	95	11	0	0	106
11.2 "Stiftung Ratzeburger Wohltäter"	25	0	0	0	25
12. Stellplatzrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 11)	0	0	0	0	0
13. Sonstige Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	0	0	0	0	0
14. Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	0	0	0	0	0

1) Soll-Bestände

2) Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als innere Darlehen.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2015

5. Übersicht über die Höhe des freien Finanzspielraumes

- in TEUR bzw. EUR/Ew. -

(§ 3 Nr. 5 GemHVO-Kameral)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2013 ¹⁾	2014 ²⁾	2015 ²⁾	2016 ²⁾	2017 ²⁾	2018 ²⁾
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	984	971	976	1033	1070	1053
2	abzüglich Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9 ⁵⁾	973	961	965	1022	1.059	1.042
3	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage Rückstellungen (§ 21 Abs 1 Nr. 2)	9110	0	0	0	0	0	0
4	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage Abschreibungsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	0	0	0	0	0	0
5	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage Gebührenausgleichsrücklage ⁴⁾ (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0	0	0	0	0	0
6	abzüglich Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§21 Abs. 1 Nr. 5) (Stiftungen)	9190	11	10	11	11	11	11
7	abzüglich Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	0	0	0	0	0	0
8	abzüglich Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	0	0	0	0	0	0
9	abzüglich Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	0	0	0	0	0	0
10	abzüglich Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9170	0	0	0	0	0	0
11	abzüglich Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9171	0	0	0	0	0	0
12	abzüglich des Fehlbetrages/-bedarfes		0	2.247	917	4.370	5.394	6.123
13	freier Finanzspielraum	TEUR EUR/EW.³⁾	0	-2.247	-917	-4.370	-5.394	-6.123
			0	-163,8	-66,13	-315,16	-389,01	-441,58
14	<u>nachrichtlich:</u> Abschreibungen	270	82	82	82	82	82	82
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	Zuführungen zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9152	0	0	0	0	0	0
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

1) Ergebnisse der Jahresrechnung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

2) Ansätze der Finanzplanung

3) Einwohnerzahlen wie im Gesamtplan (31.03. d. Vorj.)

4) Aus dem Zweck der Gebührenausgleichsrücklage ergibt sich, dass diese bei Einrichtungen, für die das Kostenüberschreitungsverbot nicht besteht, nicht zu führen ist (z.B. Parkeinrichtungen sowie Abschnitte und Unterabschnitte, die nach § 11 Abs. 3 und 4 wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden).

5) Die dritte Ziffer enthält die Bereiche entsprechend dem Gruppierungsplan

6. Erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2015 und deren finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre:

(§ 3 Nr. 6 GemHVO-Kameral)

Als wesentliche Investitionsmaßnahme ist zu nennen:

a) Städtebauförderung (Haushaltsstelle: 610.003.9407)

Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftssicherung Daseinsvorsorge"

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

	Vorjahre (RE)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
<u>Ausgaben</u>	516.003	547.500	1.240.900	806.000	614.400	532.300	152.100	4.409.203
<u>Einnahmen</u>								
Zuschüsse Bund	170.000	220.000	483.000	190.000	202.000	175.000	50.000	1.490.000
Zuschüsse Land	170.000	220.000	333.000	340.000	202.000	175.000	50.000	1.490.000
	340.000	440.000	816.000	530.000	404.000	350.000	100.000	2.980.000
Eigenanteil Stadt	176.003	107.500	424.900	276.000	210.400	182.300	52.100	1.429.203

b) Südliche Sammelstraße (Haushaltsstelle: 630.051.9500)

Für die Bauabschnitte IV. und V. der südlichen Sammelstraße werden weitere Baukosten bereitgestellt; insgesamt ist nachstehende Finanzierung vorgesehen:

	Vorjahre	2011	2012	2013	2014	2015	Summe
<u>Baukosten</u>	345.000	3.579.000	2.941.700	1.519.200	1.053.100	936.900	10.374.900
nachrichtlich Umwidmung HAR*:					3.775,26		3.775,26
<u>Einnahmen</u>							
Anteil Eigenbetrieb	0	800.000	570.600	79.100	50.000	-94.100	1.405.600
Zuschuss GVFG	0	400.000	1.142.100	504.300	10.800	0	2.057.200
Kostenanteil Bund	0	103.000	1.046.300	671.700	439.700	913.100	3.173.800
Beiträge	0	0	0	0	0	389.000	389.000
	0	1.303.000	2.759.000	1.255.100	500.500	1.208.000	7.025.600
Eigenanteil Stadt	345.000	2.276.000	182.700	264.100	556.375,26	-271.100	3.353.075,26

* zum Jahreswechsel 2013/2014 umgewidmete Haushaltsausgabenreste der HHSt. 630.060.9500 (Südliche Sammelstraße, V. BA)

7. Übersicht über die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

(§ 3 Nr. 7 GemHVO-Kameral)

Stadt Ratzeburg

Haushalts- jahre	Fortgeschriebe- ner Planansatz ¹	Ist	In Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvo- lumen geplanter kreditähnli- cher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2011	9.084	4.092	166	4.865	888	-
2012	8.709	3.344	53	5.264	1.695	-
2013	7.345	3.331	319	3.709	2.019	-
2014	6.318	-	-	-	-	-
Haushaltsjahr	4.822	-	-	-	-	-
2016	1.719	-	-	-	-	-
2017	1.276	-	-	-	-	-
2018	655	-	-	-	-	-

¹ Den fortgeschriebenen Planansatz umfassen den Ansatz des Haushaltsjahres, die Veränderungen durch Nachträge, Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

² Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

³ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird:

⁴ Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

8. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

(§ 3 Nr. 8 GemHVO-Kameral)

- in TEUR -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Grupp.- Nr.	H a u s h a l t s j a h r					
			2013 ¹⁾	2014 ²⁾	2015 ³⁾	2016 ⁴⁾	2017 ⁴⁾	2018 ⁴⁾
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4 - 8	21.112	23.269	22.609	26.374	27.903	29.198
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	987	971	976	1.033	1.070	1.053
3	abzgl. innere Verrechnungen	679	-	-	-	-	-	-
4	abzgl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	82	82	82	82	82	82
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	126	126	126	126	126	126
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	631	699	653	653	653	653
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	-	-	-	-	-	-
8	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden Gemeindeverbände, Kreisumlage , Amts- umlage, Zusatzumlage	832	3.940	4.382	4.621	5.048	5.204	5.380
9	abzgl. Gebührenausgleichsrücklage	3130	-	-	-	-	-	-
10	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	-	-	-	-	-	-
11	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen) ⁵⁾	3190	-	-	-	-	-	-
12	abzgl. Fehlbetrags-/ -bedarfsabdeckung	892	194	1.242	-	3.164	4.370	5.394
13	bereinigte Ausgaben Verw.-Haushalt		15.152	15.767	16.151	16.268	16.398	16.510
14	Veränderung zum Vorjahr (in %)		8,55	4,06	2,44	0,72	0,80	0,68
15	Empfehlung lt. HH-Erlass (in %)⁶⁾		bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1

¹⁾ Ergebnisse der Jahresrechnung des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

²⁾ Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³⁾ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴⁾ Ansätze der Finanzplanung

⁵⁾ soweit Mittel dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden (konsumtive Verwendung)

⁶⁾ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt

9. Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen:

(§ 3 Nr. 9 GemHVO-Kameral)

In Anbetracht der verschlechterten Haushaltssituation nahmen Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung bereits seit mehreren Jahren einen breiten Raum der Verwaltungstätigkeit und auch der politischen Beratungen ein. Trotz aller Bemühungen konnte der Verwaltungshaushalt 2003 bis 2005 sowohl in der Planung als auch im Rechnungsergebnis nicht mehr ausgeglichen werden, sodass Fehlbedarfe/Fehlbeträge ausgewiesen werden mussten. Diese wurden zwar teilweise vom Land ausgeglichen, belasteten jedoch mit dem verbleibenden Anteil die Haushalte der Folgejahre und führten vor allem zu einer verringerten Kassenliquidität - verbunden mit erhöhten Kassenkreditzinsen. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2007 konnten alle Fehlbeträge der früheren Jahre ausgeglichen werden; dazu beigetragen haben insbesondere die unternommenen Anstrengungen, alle Einnahme- und Ausgabepositionen im Sinne einer Haushaltskonsolidierung zu überprüfen.

Bedauerlicherweise führte die Wirtschaftskrise mit ihren Einbrüchen bei den Steuereinnahmen zur Umkehrung der oben geschilderten positiven Entwicklung, sodass in den Jahresrechnungen der Jahre 2011 und 2012 Soll-Fehlbeträge in Höhe von zusammen 1.764.423,76 € ausgewiesen werden mussten. Wenngleich erfreulicherweise die Jahresrechnung 2013 mit einem in der Einnahme- und Ausgabe ausgeglichenem Rechnungsergebnis abschließen konnte, verbleibt dennoch der noch nicht abgedeckte Soll-Fehlbetrag aus dem Vorjahr 2012 in Höhe von **1.241.689,19 €**, welcher weiterhin die Folgejahre belasten wird. Der II. Nachtragshaushalt 2014 sieht einen Soll-Fehlbedarf von rd. 2,25 Mio. € vor, in dem die Veranschlagung des aus dem Vorjahr verbleibenden Fehlbetrages enthalten ist. Nach der aktuellen mittelfristigen Finanzplanung steigen die Fehlbedarfe bis auf einen kumulierten Gesamtbetrag von rd. 6,1 Mio. € (Ende 2018), sodass die Konsolidierungsarbeit der vergangenen Jahre unabdingbar fortzuführen ist.

Auch die ständig durch Bund und Land gesetzten höheren Standards und die erheblich gestiegenen Schulverbandsumlagen des Schulverbandes Ratzeburg führen zu erhöhten Ausgabebelastungen. Weitere Mittelkürzungen wie z.B. der baulichen Unterhaltung werden auf Dauer zu Folgeschäden an der Substanz führen. Eine Beschränkung auf das Kerngeschäft und die gesetzlichen Pflichtaufgaben würde die Lebensqualität des Gemeinwesens einschränken und auch das kommunale Selbstverwaltungsrecht in Frage stellen. Angesichts des demographischen Wandels und der zunehmenden Schwierigkeiten bei der Deckung des kommunalen Haushalts ist es mitunter die Aufgabe des "Zukunftskonzept Daseinsvorsorge" zu evaluieren, wie in Ratzeburg und im Umland wichtige Einrichtungen und Angebote für die Bevölkerung auf eine gesicherte, tragfähige und damit zukunftsfähige Basis gestellt werden können.

In den folgenden Übersichten sind insbesondere Maßnahmen zur Ausschöpfung der Einnahmequellen und Beschränkung der Ausgaben mit ihren möglichen Auswirkungen dargestellt.

9 a) Im Haushaltsjahr umgesetzte wesentliche Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr (Planjahr) und in dem Haushaltsjahr folgenden Jahr:

Bezeichnung der Maßnahme	Mehreinnahme/Minderausgabe	
	in 2015	in 2016
Grundsteuer A, Erhöhung des Hebesatzes von 360% auf 380% ab 1.1.2015	600,00 €	600,00 €
Grundsteuer B, Erhöhung des Hebesatzes von 380% auf 400% ab 1.1.2015	105.100,00 €	105.100,00 €
Gewerbesteuer, Erhöhung des Hebesatzes von 360% auf 370% ab 1.1.2015	107.400,00 €	107.400,00 €
Hundsteuer, Erhöhung der Steuer ab 1.1.2015 für ersten Hund von 110 € auf 130 €; für weitere Hunde 120 € auf 140 € bzw. 130 € und 150 €	17.600,00 €	17.600,00 €
Zweitwohnungssteuer, Erhöhung des Hebesatzes von 12% auf 14% ab 1.1.2015	200,00 €	200,00 €
Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- u. Geschicklichkeitsgeräten, Erhöhung des Hebesatzes von 12% auf 14% ab 1.1.2015	19.000,00 €	19.000,00 €
Neukalkulation und Festsetzung des Verwaltungskostenbeitrages des Schulverbandes Ratzeburg von bisher 8% auf nunmehr 10,4%	93.000,00 €	93.700,00 €
Senkung des Zuschusses zur Sicherstellung des innerörtlichen Personennahverkehrs an die RMVB	70.000,00 €	70.000,00 €

9 b) Noch nicht umgesetzte Maßnahmen mit ihren möglichen Folgen:

Bezeichnung der Maßnahme	Mehreinnahme/Minderausgabe	
	in 2015	in 2016
- allgemeine Aufgabenkritik mit perspektivischem Stellenplan, Minderausgabe		noch nicht bezifferbar
<p>Im Rahmen eines von der Verwaltungsspitze vorgelegten Organisations- und Personalentwicklungskonzeptes werden mögliche Einsparungen angestrebt. Festzuhalten ist jedoch auch, dass im interkommunalen Vergleich nicht zu viel Personal beschäftigt wird, sodass weitere Reduzierungen schwer möglich sind.</p>		
- Anpassung der Nutzungsgebühr für den Sportplatz Riemannstraße		noch nicht bezifferbar

9 c) Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände: (Gruppen 70 und 71)

(§ 3 Satz 2 Nr. 9 Buchst. c GemHVO-Kameral)

Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände mit Ausnahme der Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege:

Haushalts- stelle	Art der Zuwendung	2013	2014	2015
		(RE)	(Soll)	(Soll)
		in EUR	in EUR	in EUR
110.7002	Zuschuss an Tierauffangstelle	30.116,18	37.000	37.000
130.7003	Zuschuss an Kameradschaftskasse Feuerwehr	300,00	300	1.000
130.7132	Umlage Kreisfeuerwehrverband	4.072,00	4.300	4.300
200.7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.350.395,20	1.530.800	1.774.900
200.7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	327.413,04	457.700	730.000
211.7134	Schulkostenbeiträge	41.144,12	48.000	96.000
230.7134	Schulkostenbeiträge	16.094,31	22.500	18.200
270.7134	Schulkostenbeiträge	16.907,60	30.000	33.000
2812.7134	Schulkostenbeiträge	60.408,22	76.700	77.000
295.7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonstige Schulen)	23.456,00	27.000	27.000
4515.7175	Zuwendungen an Vereine/Verbände (Aktion Ferienpass)	0,00	900	0
4601.7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	70.000,00	70.000	97.400
470.7030	Zuschuss Schuldnerberatung	1.000,00	1.000	0
470.7032	Zuschuss Alkohol- und Drogenberatung (vorher bei: 470.6558)	0,00	3.000	0
470.7037	Zuschuss Beratungsstelle „Frauen in Not“	1.000,00	2.000	0
470.7039	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	0,00	4.000	10.000
550.7019	Beihilfen für Ehrenpreise	133,26	400	300
551.7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900,00	27.900	27.900
592.7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.600	2.600
701.7156	Verlustabdeckung Bedürfnisanstalten	45.600,00	45.600	45.600
830.7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV im Stadtgebiet)	73.000,00	210.000	140.000
890.7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte (Stiftung RZ Wohltäter)	211,12	0	100
S u m m e :		2.091.711,05	2.601.700	3.122.300

9 d) Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden:

Haushalts- stelle	Mitgliedsverein/ -verband	2013	2014	2015
		(RE)	(Soll)	(Soll)
		in EUR	in EUR	in EUR
020.6610	Bund der Vollziehungs- u. Vollstreckungsbeamten e.V. SH	30,00	24	30
	Institut für Europäische Partnerschaften Bonn (IPZ)	75,00	75	75
	KGSt. Köln	950,00	700	950
	Städtebund Schleswig-Holstein	8.325,28	8.360	8.764
	Verein zur Unterhaltung der SH Gemeindeverwaltungsschule BoHo	2.487,40	2.518	2.540
	Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	140,00	216	140
	Ernst-Barlach-Gesellschaft	-	-	41
	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	50,00	50	50
	Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV), Kiel	1.428,00	1.500	1.440
	Landesverband der Standesbeamten/Standesbeamtinnen	120,00	105	120
	Kreisarbeitgemeinschaft Hzgt.Lbg. der Kommunalkassenverwalter	20,00	20	20
	Arbeitsgemeinschaft der Kämmerer im Kreis Hzgt.Lbg.	30,00	30	60
	Heimatbund und Geschichtsverein Hzgt.Lbg. e.V.	30,00	30	30
	DEKRA e.V.	-	75	-
	Deutsche Olympische Gesellschaft	62,00	62	-
	Verband evangelischer Kindertageseinrichtungen e.V. SH (VEK)	-	250	-
	Verein Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg e. V.	260,00	-	65
	Fachverband der Kämmerer in SH e.v.	15,00	15	15
Creditreform Lübeck e.V. (Wirtschaftsauskünfte)	357,00	370	360	
081.6610	Arbeitsgemeinschaft der Personalräte	130,00	200	200
230.6610	Geschichtsverein u. a.	334,57	300	400
350.6610	Landesverband der Volkshochschulen SH e.V.	682,18	700	700
352.6610	Büchereizentrale SH e.V.	70,00	100	100
4515.6610	Bürgerverein Ratzeburg u LAG Spielmobile SH	259,49	300	300
	S u m m e :	15.855,92	16.000	16.400

11. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen bzw. der Einrichtungen, die wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden:

(§ 3 Nr. 11 GemHVO-Kameral)

Einrichtung	2014				2015			
	Einnahmen	Ausgaben	Kalkulatorische Kosten	Kosten-deckungsgrad	Einnahmen	Ausgaben	Kalkulatorische Kosten	Kosten-deckungsgrad
Stadtbücherei (UA 352)	67.300	238.800	56.100	28,18%	68.300	246.400	56.100	27,72%
Jug.- und Sportheim (UA 4602)	63.800	84.200	6.400	75,77%	53.100	75.200	6.400	70,61%
KiGa. "Domhof" (UA 4640)	437.200	767.100	40.000	56,99%	405.900	804.800	40.000	50,43%
KiTa der AWO (UA 4641)	42.400	311.000	75.500	13,63%	42.400	314.000	75.500	13,50%
KiTa 'Zipfelmütze' (UA 4642)	44.300	234.400	29.700	18,90%	44.300	239.800	29.700	18,47%

9. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben:

(§ 3 Nr. 12 GemHVO-Kameral)

I. Allgemeine Vorbemerkungen

Gem. § 10 des neuen Finanzausgleichsgesetzes (FAG) erhalten zentrale Orte für die Wahrnehmung von Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner ihres Verflechtungsbereiches Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben.

Die Stadt Ratzeburg ist als Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums eingestuft und wird 2015 insgesamt eine Zuweisung in Höhe von **1.308.312,00 €** erhalten (Haushaltsstelle: 900.0611).

Diese Mittel sollen der teilweisen Deckung von Aufgaben dienen, die die Stadt auch im Interesse der zum Verflechtungsbereich gehörenden Gemeinden aufzubringen hat. Nach dem Regionalplan I des Landes Schleswig-Holstein gehören zum Nahbereich der Stadt Ratzeburg folgende Gemeinden:

Albsfelde, Bäk, Buchholz, Einhaus, Fredeburg, Giesensdorf, Harmsdorf, Kittlitz, Kulpin, Mechow, Mustin, Pogeez, Römnitz, Salem, Schmilau und Ziethen (16 Gemeinden).

Die beabsichtigte Verwendung der Zuweisung ist zu erläutern. Dabei soll die Interessenquote für den versorgten Verflechtungsbereich an den Zuschussbedarfen der übergemeindlichen Einrichtungen berücksichtigt werden. Die tatsächliche Inanspruchnahme der überörtlichen Einrichtungen durch Einwohner/innen des Verflechtungsbereiches ist aufgrund fehlender Statistiken praktisch nicht messbar, sodass auf der Folgeseite für alle Bereiche das Verhältnis der Einwohnerzahlen Ratzeburgs zum Verflechtungsbereich zu Grunde gelegt wird.

Verhältnis der Einwohnerzahlen*:

	<u>Anzahl</u>	<u>Anteil</u>
Einwohnerzahl der Stadt Ratzeburg am 31.12.2013:	13.866	69,98%
Einwohnerzahl des Nahbereiches am 31.12.2013:	5.948	30,02%
Gesamteinwohnerzahl per 31.12.2013:	<u>19.814</u>	

* Einwohnerzahlen gem. Fortschreibung Zensus 2011 (analoge Anwendung zum FAG-Jahr 2015, EW-Zahlen zum 31.03.14 noch unbekannt)

II. Nachweis der anteiligen Ausgaben (Zuschussbedarfe) für den Verflechtungsbereich

Für die berücksichtigungsfähigen Aufgabenbereiche des Verwaltungshaushaltes ergeben sich folgende anteilige Ausgaben für den Verflechtungsbereich:

Unterabschnitt (mit Bezeichnung)	Haushaltsjahr 2015		Zuschussbedarf (-)		ant. Zuschussbedarf f. d. Verflechtungsbereich	zugrunde gelegter Anteil
	Einnahmen	Ausgaben	2015	2014		
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	
UA 130 Brandschutz	5.000	223.800	-218.800	-310.200	-65.681,96	30,02%
UA 300 Kultur- u. Bildungszentrum EBS	19.900	132.100	-112.200	-56.400	-33.681,52	30,02%
UA 320 Museen, Barlach-Haus, Stadtarchiv	-	-	0	-55.500	0,00	30,02%
UA 3210 Ernst-Barlach-Museum	-	3.200	-3.200	0	-960,61	30,02%
UA 3211 Stadtarchiv	-	30.600	-30.600	0	-9.185,87	30,02%
UA 350 Volkshochschule	65.300	75.200	-9.900	-9.900	-2.971,90	30,02%
UA 352 Stadtbücherei	68.300	246.400	-178.100	-171.500	-53.464,16	30,02%
UA 4515 Sonstige Jugendarbeit	70.800	90.000	-19.200	-19.800	-5.763,68	30,02%
UA 4601 Jugendzentrum "Wurzelhaus"	-	192.300	-192.300	-160.200	-57.726,88	30,02%
UA 4602 Jugend- und Sportheim	53.100	75.200	-22.100	-20.400	-6.634,24	30,02%
UA 551 Ruderakademie	121.800	203.300	-81.500	-56.200	-24.465,63	30,02%
UA 560 Sportplätze	51.400	104.500	-53.100	-55.700	-15.940,18	30,02%
UA 580 Kurpark	-	817.500	-817.500	-781.100	-245.406,78	30,02%
UA 590 Parkanlagen/öffentl. Grünflächen	-	27.600	-27.600	-23.200	-8.285,29	30,02%
UA 592 Naturparks	-	27.000	-27.000	-26.100	-8.105,18	30,02%
UA 630 Gemeindestraßen	-	1.016.500	-1.016.500	-1.031.200	-305.144,95	30,02%
UA 650 Kreisstraßen	7.300	30.200	-22.900	-23.000	-6.874,39	30,02%
UA 660 Bundes- und Landesstraßen	71.600	152.900	-81.300	-81.700	-24.405,59	30,02%
UA 670 Straßenbeleuchtung	-	236.400	-236.400	-233.900	-70.965,34	30,02%
UA 701 Bedürfnisanstalten	-	45.600	-45.600	-45.600	-13.688,75	30,02%
UA 790 Fremdenverkehr	151.000	252.500	-101.500	-104.700	-30.469,47	30,02%
HHSt. 830.7170 ÖPNV-Stadtgebiet	-	140.000	-140.000	-210.000	-42.026,85	30,02%
Summe	685.500	4.122.800	-3.437.300	-3.476.300	-1.031.849	

Nach der vorstehenden Aufstellung ergeben sich anteilige Zuschussbedarfe für den Verflechtungsbereich in einer Höhe von rund **1.031.849 €**.

13. Übersicht über das Treuhandvermögen der Stadt Ratzeburg, das von Dritten verwaltet wird:

(§ 3 Nr. 13 GemHVO-Kameral)

Stadtsanierungsmittel für 2015

Die Stadtsanierung ist grundsätzlich abgeschlossen, daher gibt es für das Haushaltsjahr 2015 keinen Wirtschaftsplan.

Der Kontostand per 03.11.2014 beläuft sich auf 15.194,54 €.

Nach Schlussabrechnung durch die Investitionsbank kommen dieser Bestand und evtl. weitere Zahlungseingänge zur Verteilung an Bund, Land und Stadt. Die Höhe der endgültigen Zahlungen steht noch nicht fest.

Sondervermögen/-konto Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden"

Die Stadt Ratzeburg wurde bereits im Jahr 2011 in dem vom Innenministerium Schleswig-Holstein aufgestellten Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" aufgenommen. Die gewährten Mittel dienen u.a. der vom demographischen Wandel betroffenen Räume für Maßnahmen zur Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge. Damit soll die Stadt Ratzeburg als Ankerpunkt der Daseinsvorsorge bzw. in ihrer zentralörtlichen Funktion für die Zukunft handlungsfähig gemacht werden. Die erhaltenen Fördermittel sind um den städtischen Eigenanteil zu ergänzen und sodann dem vom Kernhaushalt getrennten städtebaulichen Sondervermögen (Sonderkonto) zuzuführen. Der Kontostand per 03.11.2014 beläuft sich auf 429.061,98 €.

Im Übrigen wird auf die Finanzierungsübersicht auf der Seite 13 des Vorberichtes hingewiesen.

14. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften:

(§ 3 Nr. 14 a) bis c) GemHVO-Kameral; d) bis f) entfällt)

N a m e	Stamm- kapital TEUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+), Verlustabdeckung (-), Umlagen (-)		
		TEUR	%	Vorvorjahr (2013)	Vorjahr (2014)	Haush.-Jahr (2015)
				TEUR (RE)	TEUR (Soll)	TEUR (Soll)
a) <u>Sondervermögen</u>						
1) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	282	282	100	- 46 (V)	- 46 (V)	- 46 (V)
3) Stiftung "Altenhilfe Ratzeburg"	0	0	100	-	-	-
4) Stiftung "Ratzeburger Wohltäter"	24,6	24,6	100	-	-	-
b) <u>Zweckverbände</u>						
1) Schulverband Ratzeburg	0	0	0	- 1.678 (U)	- 1.989 (U)	- 2.505 (U)
2) Gewässerunterhaltungsverband Ratzeburger See* ¹⁾	0	6,0	5,3	- 5,55	- 5,55	- 5,55
3) Gewässerunterhaltungsverband Göldenitz-Pirschbach* ¹⁾	0	0,5	0,58	- 5,50	- 5,50	- 5,50
c) <u>Gesellschaften</u>						
1) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	1.337	1.337	100	0	+ 206 (G)* ²⁾	+ 206 (G)* ²⁾
2) Kapitalerhöhung Hallenbad	2.163	2.163	100	0	0	0
3) Volksbank Ratzeburg eG	0	0,1	0	+ 0,007 (G)	+ 0,006 (G)	+ 0,006 (G)
4) Kulturgesellschaft Kreis Hzgt. Lbg.	26	0,87	3,40	0	0	0
5) Qualifiz.- u. Beschäft.Gesellschaft	26	1,53	6,00	0	0	0
6) Hzg.-Lbg. Marketing&Service GmbH	100	10	10,00	0	0	0
7) Freiwilliger Klärschlammfonds	18.538	17	0,09	0	0	0

*¹⁾ Anteil der Stadt Ratzeburg in Bemessungseinheiten - Euro -;*²⁾ Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 19.11.2012 wird bis zur Auffüllung des Ratzeburger Anteils am Stammkapital der VSG (bis 2016/2017) als Gewinnanteil der Stadtwerke Ratzeburg eine 3,5%-ige Verzinsung auf das Stammkapital von 7,0 Mio. € an die Stadt Ratzeburg ausgeschüttet. Dies entspricht einer Brutto-Gewinnausschüttung von 245.000 €, welche nach Abzug der abzuführenden Kapitalertragssteuer (15%) und Solidaritätszuschlages (5,5% auf KEST.) eine Netto-Gewinnausschüttung in Höhe von rund **206.200 €** ergibt (Haushaltsstelle 830.2100).

15. Übersicht über die Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung

(§ 3 Nr. 15 a) bis d) GemHVO-Kameral; e) bis g) entfällt)

- in TEUR -

N a m e	S c h u l d e n a m 01.01.			R ü c k l a g e n a m 01.01.		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
a) <u>Sondervermögen</u> Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	8.295	8.846	8.877	0	0	0
b) <u>Treuhandvermögen</u> (§ 98 GO) entfällt						
c) <u>Zweckverbände</u>						
1) Schulverband Ratzeburg	6.800	9.603	10.712	20	20	0
2) Gewässerunterhaltungsverband Ratzeburger See	0	0	0	325	314	311
3) Gewässerunterhaltungsverband Göldenitz-Pirschbach	0	0	0	188	184	176
d) <u>Gesellschaften</u> Stadtwerke Ratzeburg GmbH	9.240	9.610	14.333	0	0	0

16. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

(§ 3 Nr. 16 a) GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen*	minus Tilgung*	Schuldenstand am 31.12.		nachrichtl.: Restkredit- ermächtigt. ¹⁾
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw. ²⁾	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2011	8.692	0	682	8.010	587,11	0
Ist - 2012	8.010	1.000	715	8.295	607,78	0
Ist - 2013	8.295	1.300	749	8.846	643,63	0
Soll - 2014	8.846	780	749	8.877	647,11	
Soll im Haushaltsjahr	8.877	640	837	8.680	625,99	
Soll - 2016	8.680	160	820	8.020	578,39	
Soll - 2017	8.020	180	803	7.397	533,46	
Soll - 2018	7.397	300	800	6.897	533,46	

¹⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

²⁾ Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit der Gemeinde, so dass hier die Einwohnerzahlen der Stadt Ratzeburg zugrunde gelegt werden.

* Die geplanten Kreditaufnahmen sowie Tilgungsbeträge werden aus den Wirtschaftsplänen der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe übernommen.

16. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten der Stadtwerke Ratzeburg GmbH

(§ 3 Nr. 16 b) GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.		nachrichtl.: Restkredit- ermächtig. ¹⁾
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2011	8.461	2.000*	1.020	9.441	692,00	
Ist - 2012	9.441	1.000	1.201	9.240	677,02	
Ist - 2013	9.240	2.000	1.630	9.610	699,21	
Soll - 2014	9.610	6.014	1.291	14.333	1.044,83	
Soll im Haushaltsjahr	14.333	4.796	1.166	17.963	1.295,47	
Soll - 2016	17.963	4.204	1.140	21.027	1.516,44	
Soll - 2017	21.027	3.994	973	24.048	1.734,31	
Soll - 2018	24.048	3.710	743	27.015	1.734,31	

¹⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

* Der Zugang in 2011 von 2.000 T€ betrifft den Investitionskredit der Stadt Ratzeburg an die Stadtwerke Ratzeburg GmbH (vgl. Erläuterungen zu Übersicht Nr. 2, Seite 8) und stellt somit eine Verbindlichkeit gegenüber dem Gesellschafter dar.

17. Übersicht über die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

(§ 3 Nr. 17 a) GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Fortgeschriebe- ner Planansatz ¹	Ist	In Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvo- lumen geplanter kreditähnli- cher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2011	4.035	1.219	-	902	0	0
2012	3.563	1.736	-	523	0	0
2013	3.213	1.450	-	518	0	0
2014	1.989	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr	1.599	-	-	-	-	0
2016	766	-	-	-	-	0
2017	758	-	-	-	-	0
2018	868	-	-	-	-	0

¹ Den fortgeschriebenen Planansatz umfassen den Ansatz des Haushaltsjahres, die Veränderungen durch Nachträge, Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

² Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

³ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird:

⁴ Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

17. Übersicht über die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadtwerke Ratzeburg GmbH

(§ 3 Nr. 17 b) GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Fortgeschriebe- ner Planansatz ¹	Ist	In Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvo- lumen geplanter kreditähnli- cher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2011	4.974	3.214	1.760	0	0	0
2012	4.365	1.756	2.609	0	0	0
2013	4.063	1.635	2.428	-	-	0
2014	6.723	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr	5.784	-	-	-	-	0
2016	5.230	-	-	-	-	0
2017	5.230	-	-	-	-	0
2018	5.230	-	-	-	-	0

¹ Den fortgeschriebenen Planansatz umfassen den Ansatz des Haushaltsjahres, die Veränderungen durch Nachträge, Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

² Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

³ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird:

⁴ Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

18. Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember:

(§ 3 Nr. 18 GemHVO-Kameral)

Haushalts-jahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kassenkredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen u. Einrichtungen, die nach § 101 (4) GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106a GO	Gesellschaften ²	andere Anstalten ³	Gesamt I (Summe Spalten 2 und 4 bis 9)		gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ ⁴	andere Gesellschaften ⁵	Treuhandvermögen ⁶	Stiftungen ⁷	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte ⁸		Gesamt III (Summe Spalte 16 und 18)		Bürgerschaften	
									Mio. €	€/Ew.					Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2011	9,066	0,00	8,010	0	0	0	9,441	0	26,52	1.944	0	0	0	0	26,52	1.944	0	0	26,52	1.944	2,191	161
2012	9,949	1,300	8,295	0	0	0	9,240	0	27,48	2.014	0	0	0	0	28,78	2.109	0	0	28,78	2.109	1,359	100
2013	9,580	2,000	8,846	0	0	0	9,610	0	28,04	2.040	0	0	0	0	30,04	2.185	0	0	30,04	2.185	0,847	62
2014	9,843	0	8,877	0	0	0	14,333	0	33,05	2.409	0	0	0	0	33,05	2.409	0	0	33,05	2.409	0,485	35
Haushalts-jahr	9,865	0	8,680	0	0	0	17,963	0	36,508	2.633	0	0	0	0	36,51	2.633	0	0	36,51	2.633	0,250	18
2016	9,661	0	8,020	0	0	0	21,027	0	38,71	2.792							0	0				
2017	9,341	0	7,397	0	0	0	24,048	0	40,79	2.941							0	0				
2018	8,488	0	6,897	0	0	0	27,015	0	42,40	3.058							0	0				

¹ ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50% ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50% beigetragen hat.

² Gesellschaften, an der die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist, einschließlich der Eigengesellschaften [Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.]

³ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁴ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50% beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

⁵ nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist und nicht in Spalte 8 erfasst sind [Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.]

⁶ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft der Gemeinden vom 10. Januar 2012.

⁷ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁸ kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 9 sind mit Ausnahme der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung vom 8. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 14), geändert durch Landesverordnung vom 2. Dezember 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 404) zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

Einzelerläuterungen1. Verwaltungshaushalt

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Begründung</u>
SN 01 (Personalkosten)	Die Personalkostenentwicklung ist im Wesentlichen auf tarifliche bzw. gesetzliche Steigerungen sowie der geplanten Neuorganisation der Verwaltung im Laufe des Jahres 2015 zurückzuführen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 4,68 Mio. € und liegen damit rd. 255 T€ über dem Vorjahreswert; allerdings handelt es sich um Bruttokosten, zu denen Erstattungen Dritte (ArGe, Eigenbetrieb, Schulverband) in Höhe von rd. 980 T€ gezahlt werden.
SN 02 (Bewirtschaftung)	Insgesamt werden für die Bewirtschaftung der Grundstücke 323.700 € bereitgestellt; der Gesamtbedarf entspricht somit annähernd dem Vorjahreswert (=324.100 €).
SN 03 (Gebäudeunterhaltung)	Für den Substanzerhalt des Gebäudebestandes werden Mittel in Höhe von 224.700 € benötigt; der Bedarf sinkt somit gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 um 10.900 €. (= -4,63%).
020.1633	Der Verwaltungsbeitrag vom Schulverband Ratzeburg zu Gunsten der Stadt Ratzeburg beträgt ab dem Haushaltsjahr 2015 10,40 v. H. des jährlichen Haushaltsausgabesolls des Verwaltungshaushaltes des Schulverbandes Ratzeburg. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Ansatz um 139 T€ auf 403 T€.
020.1651	Die Erstattungsleistungen der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für die Verwaltungs- und Betriebskosten werden wie im Vorjahr zusammengefasst im Unterabschnitt 020 dargestellt und betragen zusammen 331.000 €.
200.7130 und 7131	Die anteilig von der Stadt Ratzeburg zu tragenden Schulverbandsumlagen (Schullast und Schulbaulast) steigen gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich um 516 T€. Grund hierfür sind insbesondere die investiven Baumaßnahmen der letzten Jahre, welche kreditfinanziert zu erhöhten Zins- und Tilgungsleistungen führen.
230.1627	Die zu veranschlagenden Einnahmen sind abhängig von der Schülerzahl und der Höhe des festgesetzten Schulkostenbeitrages für die Lauenburgische Gelehrtenschule . Für 2014 wird mit Einnahmen von rd. 800 T€ gerechnet.
230.5400	Der Betreiber der Lauenburgischen Gelehrtenschule erhält jährlich Erstattungsleistungen für die Bewirtschaftungskosten; in 2015 betragen diese ohne Berücksichtigung einer Indexanpassung 883.800 €.
UA 3210/3211	Der bisherige Unterabschnitt 320 (Ernst-Barlach-Museum und Stadtarchiv) wird ab dem Haushaltsjahr 2015 getrennt und in zwei separaten Unterabschnitten 3210 (Ernst-Barlach-Museum) und 3211 (Stadtarchiv) dargestellt.

Haushaltsstelle	Begründung
UA 4514	Ebenfalls wird für die künftige Straßensozialarbeit ein neuer Unterabschnitt 4514 eingerichtet. Die voraussichtliche Kosten-erstattung an den Kreis beträgt 34 T€.
4601.7174	Das Projekt "Gleis 21" liegt in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes und wird gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag mit 97.400 € durch die Stadt Ratzeburg gefördert.
UA 4644	Gemäß Finanzierungsvereinbarung ist dem Montessori Kinderhaus Ratzeburg ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von voraussichtlich 165.100 € zu zahlen.
482.6910	Die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II wird ab dem Jahr 2015 wegfallen; lediglich der voraus-sichtliche Abrechnungsbetrag für die Gemeindebeteiligung 2014 in Höhe von 30 T€ wurde dem Ansatz zugrundegelegt.
UA 551 (Ruderakademie)	Nachdem die jährliche Baubesprechung inklusive Finanzierungsgespräche mit Bund und Land stattgefunden hat, wurde ausgehend von der Kostenaufstellung des Architektenbüros in Höhe rd. 174 T€ die Veranschlagung für das Haushalts-jahr 2015 vorgenommen. Die entsprechenden Förderungsanteile des Bundes und Landes werden ebenfalls anteilig für das Haushaltsjahr 2015 dargestellt.
830.2100	Bis zur endgültigen Auffüllung des Ratzeburger Anteils am Stammkapital der Vereinigten Stadtwerke GmbH (~2016/2017) wird als Gewinnanteil der Stadtwerke Ratzeburg die Verzinsung auf das Stammkapital von 7,0 Mio. € an die Stadt ausge-schüttet. Dies entspricht bei einer kalkulatorischen Verzinsung von 3,5 % eine Netto-Gewinnausschüttung von 206.200 €.
830.7170	Zur Sicherstellung des innerörtlichen Personennahverkehrs wird der RMVB voraussichtlich ein Zuschuss von 140 T€ ge-zahlt werden.
UA 900	Die Kalkulation der Steuereinnahmen erfolgte unter Zugrundlegung der Werte aus dem II. Nachtragshaushalt 2014 jedoch mit der Einschränkung, dass teilweise unter Anwendung des Vorsichtsprinzips die Ansätze um einen „Sicherheitseinbehalt“ gemindert wurden. So beläuft sich der Ansatz für die Gewerbesteuer auf 3,5 Mio. € (NT-HH 2014 = 3,65 Mio. €) In den letzten Jahren konnte sich das Gewerbesteueraufkommen positiv entwickeln und der Stadt wurden zum wiederholten Mal nicht eingeplante Mehreinnahmen beschert. Allerdings ist auch stets mit verzinslichen Rückzahlungen an Unternehmen zu rechnen, sodass gem. Empfehlungen des Innenministeriums eine sorgfältige Schätzung auf Grundlage der Kenntnisse der je-weiligen Verhältnisse vor Ort vorgenommen wurde.

Haushaltsstelle

Begründung

zum UA 900

Ferner bleibt anzumerken, dass für alle gemeindlichen Steuerquellen die Mindestsätze nach den Richtlinien des Innenministeriums für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen eingehalten werden und darüber hinaus auf Empfehlung des Innenministeriums eine Festsetzung der Steuer- bzw. Hebesätze für einige Steuerarten über die geforderten Mindestsätze hinaus erfolgt.

Die Finanzausgleichsleistungen sowie alle anderen Zuweisungen wurden nach den im Haushaltserlass des Innenministeriums bekannt gegebenen Daten veranschlagt und beinhalten folglich die gesetzl. Änderungen zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (kurz FAG-Reform).

Den Schlüsselzuweisungen liegen folgende Werte zu Grunde:

		zum Vergleich:			
		2015	2014	2013	2012
Eigene Steuerkraft	=	9.479 T€	9.016 T€	8.444 T€	8.598 T€
Einwohnerzahl	=	13.866	13.718	13.648	13.648
Grundbetrag/EW	=	1.015,00 €	1.062,00 €	956,00 €	922,00 €
Allgemeine Schlüsselzuweis.	=	3.216 T€	2.776 T€	2.302 T€	1.990 T€
Garantiebetrag/EW	=	entfällt	702,00 €	633,00 €	614,00 €
Sonderschlüsselzuweisungen	=	entfällt	246 T€	78 T€	0 T€
Finanzkraft	=	12.696 T€	12.038 T€	10.824 T€	10.589 T€
Kreisumlage	=	4.621 T€	4.382 T€	3.940 T€	3.854 T€

Die Gewerbesteuerumlage ist in Höhe von 69 % der Messbeträge zu zahlen; daraus ergibt sich folgende Berechnung:

geschätzte Einnahme geteilt durch Hebesatz mal Umlagesatz = Gewerbesteuerumlage

$$3.500.000,00 \text{ €} \quad : \quad 370\% \quad \times \quad 69\% \quad = \quad 652.702,70 \text{ €} \quad (\sim \mathbf{652.800 \text{ €}}).$$

Die Einkommensteuerentwicklung ist typischerweise sehr schwierig vorhersehbar. Die Veranschlagung erfolgt auf Basis der regionalisierten Ergebnisse der November-Steuerschätzung und unter Zugrundelegung der ab 2015 vom Land neu festzusetzenden Schlüsselzahlen für die Auszahlung und Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer.

2. Vermögenshaushalt

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Begründung</u>
020.9350 (Rathaus)	Für notwendige Ersatzbeschaffungen für stark veraltete und nicht mehr den ergonomischen Kriterien entsprechenden Büromöbeln werden 3.000 € zur Verfügung gestellt.
020.011.9400 (Rathaus)	Aufgrund von Einbruch-/Vandalismusschäden soll im Haushaltsjahr 2015 eine VdS-konforme Einbruchmeldeanlage für das komplette Erdgeschoss nebst Überwachungstechnik und einer energieeffizienten Beleuchtungssteuerung im Rathaus installiert werden. Die voraussichtlichen Kosten hierfür belaufen sich auf 35.000 €.
020.012.9351 (Rathaus)	Die seit 2009 betriebenen ESX-Server sind altersbedingt abgängig und müssen ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf rd. 17 T€.
130.9350	Für zwingend notwendige Ersatzbeschaffungen (z. B. Bekleidung, LED-Beleuchtung, Werkstattausstattung, Rettungsspreizer und -schere und allgemeiner Ersatz) der Feuerwehr werden Mittel von insgesamt 35.000 € bereitgestellt.
130.007.9350	Die derzeitige Drehleiter der Feuerwehr ist abgängig. Um den Brandschutz auch weiterhin zu gewährleisten, ist die Beschaffung eines Teleskopmastfahrzeuges dringend erforderlich. Die Kosten belaufen sich für ein Vorführfahrzeug auf rd. 642 T€; eine Förderung über die Mittel aus der Feuerschutzsteuer des Kreises in Höhe von voraussichtlich 100 T€ sowie einer beantragten Sonderbedarfszuweisung von 350 T€ sind ebenfalls im Haushaltsjahr 2015 einkalkuliert.
230.004.9351	Die derzeitige EDV-Hardware in den beiden PC-Räumen der Lauenburgischen Gelehrtenschule muss neu beschafft werden. Die für diesen Zweck bereitgestellten Haushaltsmittel betragen 40.000 €.
4602.005.9400	Der bereits im Vorjahr begonnene Fensteraustausch im Jugend- und Sportheim soll nunmehr planmäßig im Nord- und Westbereich des Gebäudes in der Riemannstraße fortgesetzt werden. Für die Erneuerung werden weitere Haushaltsmittel in Höhe von rd. 58 T€ zur Verfügung gestellt.
4602.007.9400	Das Gebäudeteil der Riemannstraße 1 soll gemäß der Planung für eine anderweitige Nutzung der Jugendarbeit etc. umgebaut werden. Hierfür werden Kosten in Höhe von 40.000 € veranschlagt.
4602.008.9400	Die vorhandene WC-Anlage im Gebäude der Riemannstraße 1 ist altersbedingt abgängig. Die entsprechende Komplett-sanierung wird voraussichtlich 36.000 € kosten.
4602.009.9400	Die Treppenanlage im Außenbereich des Jugend- und Sportheimes ist altersbedingt abgängig und stellt zurzeit ein Sicherheitsrisiko dar. Die Kosten für eine adäquate Sanierung belaufen sich auf 10.000 €.

Haushaltsstelle	Begründung
560.001.9500	Für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz der Riemannstraße werden Haushaltsmittel in Höhe von 230 T€ bereitgestellt.
610.003.xxxx	Für die Weiterführung der Städtebauförderungsmaßnahme "Kleinere Städte und Gemeinden" im Zusammenhng mit der daraus resultierenden städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Zukunftssicherung Daseinsvorsorge" werden in 2015 sowohl die Ausgaben in Höhe von 1.240.900 € (Zuführungsbetrag zum Sonderkonto für die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen) als auch die Zuschüsse des Bundes und Landes von zusammen 816 T€ veranschlagt.
630.051.9500	Hierunter ist die Fortführung und der Abschluss der Baumaßnahme "Südliche Sammelstraße" veranschlagt; die genaue Kostenübersicht befindet sich auf Seite 13 des Vorberichts (Wesentliche Investitionsmaßnahmen).
630.073.9500	Für den geplanten Ausbau des Domhofs werden Bruttokosten in Höhe von 1.029.800 € veranschlagt, zu denen die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe und Stadtwerke entsprechende Kostenanteile zahlen. Nach Abzug der zu erhebenden Ausbaubeiträge, kann sodann mit einer 90%igen Förderung des Bundes über das Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz" gerechnet werden. Der derzeit im Haushaltsplan ausgewiesene Eigenanteil beläuft sich auf 35.300 €.
910.3000 und 9708, 9778 und 9788	Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt kann nur in Höhe der Tilgung (Pflichtzuführung) erbracht werden, in gleicher Höhe sind auch Kredite zu tilgen.
910.3778	Zur Gesamtfinanzierung muss ein Darlehen in Höhe von 987.200,-- € aufgenommen werden.

Bewirtschaftungs- und Deckungsgrundsätze

1. Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 15 GemHVO-Kameral)

Auf der Grundlage des § 15 Abs. 1 der GemHVO-Kameral dienen

1. die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes insgesamt zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes,
2. die Einnahmen des Vermögenshaushaltes insgesamt zur Deckung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes.

2. Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel (§§ 24 bis 26 GemHVO-Kameral)

1. Die Einnahmen der Gemeinde **sind rechtzeitig und vollständig** einzuziehen; ihr Eingang ist zu überwachen.
2. Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel **müssen** so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller Ausgaben im Haushaltsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert.
3. Die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln, einschließlich der über- und außerplanmäßigen Ausgaben, **ist auf geeignete Weise zu überwachen**. Die bei den einzelnen Haushaltsstellen noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel müssen ständig zu erkennen sein.
4. Die Ausgabenansätze des Vermögenshaushaltes dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.
Vor Beginn einer Maßnahme nach § 9 Abs. 4 GemHVO **müssen** mindestens eine Kostenberechnung und ein Bauzeitplan vorliegen.

Die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel einschließlich der Sammelnachweise ergibt sich aus den im Haushaltsplan in der Rubrik "Bew. Stelle" (= mittelbewirtschaftende Dienststelle) dargestellten Organisationsziffern.

3. Deckungsfähigkeiten (§§ 16 und 17 GemHVO-Kameral)

3.1 Zweckbindung von Einnahmen („unechte Deckungsfähigkeit mit Zweckbindung“)

Nach § 16 Absatz 1 der GemHVO-Kameral dürfen folgende, zweckgebundene Mehreinnahmen **nur** für folgende Mehrausgaben verwendet werden:

A) Verwaltungshaushalt:

<u>Mehreinnahme - Haushaltsstelle</u>		<u>für</u>	<u>Mehrausgabe - Haushaltsstelle</u>	
xxx.1502	Erstattung Versicherungsschäden		xxx.5224	Versicherungsschäden
xxx.176x	Spenden		xxx.6605/6	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden
230.1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)		230.6024	Verpflegungskosten Mittagessen
330.1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile		330.5200	Unterh./Ergänzung des Inventars
350.1103	Hörergebühren		350.4161	Honorare
4515.1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)		4515.6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"
630.1520	Schadenseratz für Ölspurbeseitigungen		630.5432	Aufnahme/Entsorgung kont. Ölbindemittel
650.1621	Erstattung des Kreises		650.5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O
660.1600	Erstattung des Bundes		660.5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208
660.1613	Erstattung des Landes		660.5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O
790.1200	Fremdenverkehrsabgabe		790.6300	Kosten für Fremdenverkehrsabgabe

Darüber hinaus wird bestimmt, dass nach § 16 Absatz 2 GemHVO-Kameral die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer (HHSt. 900.0030) zu Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage (HHSt. 900.8100) berechtigen.

B) Vermögenshaushalt:

entfällt

3.2 Weitere Deckungsfähigkeiten

Im Verwaltungshaushalt werden die Ausgaben in den Sammelnachweisen gemäß § 17 Abs. 1 GemHVO-Kameral für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 01 Personalausgaben
- 02 Bewirtschaftung der Grundstücke
- 03 Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung der Außenanlagen

Weiterhin werden folgende Einzelhaushaltsstellen gemäß § 17 Abs. 2 GemHVO-Kameral für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer 6400, 6401, 6402, und 6410
- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer 80

Im Vermögenshaushalt werden gemäß § 17 Abs. 3 GemHVO-Kameral für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- im Unterabschnitt 910 alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer 97 (Tilgung).

3.3 Übersicht über die vergebenen Deckungskreise

Deckungs- kreis-Nr.	Bezeichnung [Abschnitte (AB)/Unterabschnitte (UA)]	ausgeschlossene Ausgabegruppierungen	verantwortl. Fachbereich
1	SN 01 – Personalausgaben (40)	4001, 4110, 4152, 4161, 4162, 4210	1
2	SN 02 – Bewirtschaftung Grundstücke (54)	5431, 5433, 5435, 5438, 5439	6
3	SN 03 – Gebäudeunterhaltung (50)	5007 - 5010	6
4	UA 352	40, 50, 5224, 54, 68	1
5	UA 4640 bis 4646	40, 50, 5224, 54, 6400, 6605, 68	4
6	UA 000, 020, 080, 3210, 3211	40, 50, 5307, 54, 6400, 6611	1
7	UA 081	40	PR
8	UA 082	40	GB
9	UA 130, 140	40, 50, 5102, 5103, 54, 6400, 6611	3
10	UA 200, 211, 213, 230, 270, 2812, 290, 295	40, 50, 5104, 5203, 5370, 54, 6400, 6611	4
11	UA 300, 370, 700, 701, 790	40, 50, 5316, 54, 6300, 6410, 6701, 7156	8/RZ-WB
12	UA 350	40, 6400, 6611	4
13	UA 431	40, 50, 54, 6611	4
14	UA 4515, 4601	40, 50, 54, 6400, 6701	4
15	UA 230, 231, 560, 571, 580, 590, 591, 592	40, 50, 5370, 54, 5910, 6402, 6611, 7123	6
16	UA 600	40, 6400	6
17	UA 630	40	6
18	UA 855	54, 6723	6
19	UA 035, 880	40, 50, 54, 5914	6
20	UA 050, 110, 435	40, 5200, 5600, 6010, 6507, 6509, 6611	3
21	UA 650, 660	40	6
22	UA 550, 551	40, 50	4
23	UA 470	----	4
24	UA 030 (Beschaffung)	40, 6401, 6611	1
25	UA 110 (Verkehrs-OWiG)	40, 5202, 5705, 5708, 5723, 6010, 6507, 6550, 6611, 6700, 7002	3
26	Gruppe 6400, 6401, 6402, 6410	----	---
27	Gruppe 80	---	2
28	Gruppe 97 (Vermög.Haushalt)	---	2

3.4 Übersicht über die mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Bew. Stelle)

Orga.-Kennziffer	Bezeichnung	N a m e	Bew. Stelle
<u>Fachbereich Zentrale Dienste</u>			
1	Fachbereichsleitung	Herr Voß (vorübergehend)	1/1
10	IT-Leitung, EDV-Administration	Herr Weniger	1/10
11	SB Personal, Ausbildung, Datenschutz, Orga.	Herr Weindock	1/11
11.1	SB Personalstelle	Frau Klein	1/11.1
11.4	SB Fortbildung, Telefon, Beschaffung	Frau Radszuweit	1/11.4
42	Leitung Stadtbücherei	Frau Kröplin-Scheer	1/42
47	Stadtarchivar	Herr Lopau	1/47
<u>Fachbereich Finanzen</u>			
2	Fachbereichsleitung	Herr Werner	2/2
20	SB Finanzen	Herr Koop	2/20
21	Kassenverwaltung	Frau Luitjens	2/21
22.1	SB Steuern und Abgaben	Frau Johann	2/22.1
22.2	SB Steuern und Abgaben	Frau Stamer	2/22.2
<u>Fachbereich Bürgerdienste</u>			
3	Fachbereichsleitung (kommissarisch)	Herr Pantelmann	3/3
32.1	SB ruhender Verkehr	Frau Tolksdorf	3/32.1
32.2	SB Brandschutz, Wahlen, DLRG, Rettungsw.	Herr Kruse	3/32.2
33.1	SB Einwohnermeldewesen	Frau Haase	3/33.1
33.2	SB Einwohnermeldewesen	Frau Schipplick	3/33.2
34.1	SB Standesamt (Standesbeamtin)	Frau Weindock	3/34.1
34.2	SB Standesamt (Standesbeamter)	Herr Pantelmann	3/34.2
50.1	SB Sozialhilfe, Wohngeld, Asyl	Frau Denkwitz/Herr Dannenberg	3/50.1
50.2	SB Sozialhilfe, Wohngeld, Asyl	Frau Frank/Frau Fust	3/50.2

Orga.- Kennziffern	Bezeichnung	N a m e	Bew. Stelle
<u>Fachbereich Schulen, Sport, Familie, Jugend und Senioren</u>			
4	Fachbereichsleitung	Herr Rickert	4/4
40.1	SB Schulen	Frau Jessen	4/40.1
40.2	SB Bauunterhaltung/Bewirtschaftung Schulen	Herr Grimm	4/40.2
40.3	SB Kindertagesstätten	Frau Born	4/40.3
40.4	SB Jugend/Sport	Frau Neugebauer	4/40.4
51	Stadtjugendpfleger	Herr Brandt	4/51
56	Leitung städt. Kindergarten "Domhof"	Frau Zabel	4/56
<u>Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften</u>			
6	Fachbereichsleitung	Herr Jakubczak	6/6
23	SGL Liegenschaftsmanagement	Herr Binder	6/23
23.1	SB Liegenschaften und Bewirtschaftung	Frau Telm	6/23.1
23.5	SB Bauunterhaltung	Frau Mesenbring	6/23.5
60	SGL Bauverwaltung	Herr Möller	6/60
61	Leitung Hochbau- und Planungsabteilung	Herr Wolf	6/61
66	Leitung Tiefbauabteilung	Herr Klossek	6/66
66.1	SB Tiefbau und Grünflächen	Herr Meyer	6/66.1
<u>Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe</u>			
8	Stellvertr. Werkleitung	Herr Thuns	8/8
41.1	SB Kultur, Veranstaltungen, Verbrüderung	Frau Ancot	8/41.1

Übertragung von Ausgabeermächtigungen**A) Im Verwaltungshaushalt** (§ 18 Abs. 1 GemHVO-Kameral)

1. sind die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gruppen 50 und 51) übertragbar,
2. ist die Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage (Untergruppe 810) übertragbar.

Im Einzelnen werden die nicht verbrauchten Haushaltsmittel bei nachfolgenden Haushaltsstellen für übertragbar erklärt:

<u>Zu Ziff. 3:</u>	020.5500	Haltung von Fahrzeugen
	020.6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage
	030.5200	Unterhaltung und Ergänzung des Inventars
	030.6500/6501	Geschäftsausgaben/Geschäftsausgaben Druckerei
	030.6510	Bücher und Zeitschriften
	030.6551	Kosten für Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)
	080.6555	Arbeitsmedizinische Betreuung
	080.6556	Sicherheitstechnische Betreuung
	110.6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise
	110.6509	Verwaltungskosten OWiG
	290.6390/6391/6393	Kosten für Schülerbeförderung
	4640.6023	Kosten für spez./präev. Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)
	4641.7175	Zuschuss für lfd. Zwecke (Kindertagesstätte „Giesensdorfer Weg 13“)
	4642.7175	Zuschuss für lfd. Zwecke (Kindertagesstätte „Zipfelmütze“)
	4643.7040	Zuschuss an Verein "Kinderbetreuung Ratzeburg e.V."
	4644.7080	Zuschuss für lfd. Zwecke (Montessori Kinderhaus)
	4645.7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)
	4645.7121	Kostenausgleich nach § 25 KiTaG
	4646.7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege
	482.6910	Kosten der Unterkunft/Heizung (KdU)
	670.5431	Stromkosten
	701.7156	Verlustabdeckung (Bedürfnisanstalten)
	830.7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet)

B) Im Vermögenshaushalt (§ 18 Abs. 2 GemHVO-Kameral)

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Sperrvermerke**Im Verwaltungshaushalt**

HHSt.	Bezeichnung	Betrag (€)	Aufhebung erfolgt durch
020.5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus	10.000,00	Beschluss im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
300.5000	Gebäudeunterhaltung Kultur- u. Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule	60.000,00	Beschluss im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

Im Vermögenshaushalt

- K e i n e -

Sonstige Sperren

Zum Stellenplan 2015 ist die Stelle für eine/n Verwaltungsfachangestellte/n (Ifd. Nr. 77 im Stellenplan) mit einem Sperrvermerk (Besetzungssperre) versehen worden. Die Aufhebung der Sperre kann durch Beschluss im Finanzausschuss erfolgen.

Anlage 3 - Verwaltungshaushalt 2015

Fehlbedarf/-betrag: 0,00 -2.246.700,00 -916.500,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
UA 000	Gemeindeorgane			
000 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	64.432,98	64.500,00	67.000,00
000 4100	Bezüge der Beamten	79.641,82	80.000,00	84.400,00
000 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	75.437,83	81.700,00	81.600,00
000 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	28.179,00	28.400,00	29.300,00
000 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.423,66	6.900,00	7.000,00
000 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.249,06	15.800,00	15.900,00
000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	4.079,53	4.500,00	4.500,00
000 6022	Sachkosten "Seniorenbeirat"	0,00	100,00	100,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	273.443,88	281.900,00	289.800,00
	Saldo	-273.443,88	-281.900,00	-289.800,00
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste			
020 1400	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	22.056,60	22.000,00	24.400,00
020 1402	Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe)	6.312,00	6.300,00	6.800,00
020 1500	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	200,45	100,00	200,00
020 1510	vermischte Einnahmen	270,00	0,00	0,00
020 1630	Erstattung vom Schulverband	0,00	0,00	200,00
020 1633	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	239.200,00	264.100,00	403.200,00
020 1640	Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H.	325,90	300,00	300,00
020 1651	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	332.704,71	332.700,00	331.000,00
020 1652	Erstattung Verwaltungskosten (BuT)	3.438,89	4.600,00	4.700,00
020 1656	Kostenerstattung Bezügerechnung	4.400,00	4.400,00	4.800,00
020 4100	Bezüge der Beamten	51.695,10	0,00	81.500,00
020 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	228.889,88	207.700,00	207.600,00
020 4160	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl.	613,56	400,00	0,00
020 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	28.684,00	22.900,00	41.100,00
020 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	19.590,72	19.500,00	17.500,00
020 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	47.012,74	45.200,00	39.900,00
020 4500	Beihilfen, Unterstützungen	86.807,11	43.800,00	23.900,00
020 4600	Personal-Nebenausgaben	1.497,67	1.500,00	1.500,00
020 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	411,93	500,00	500,00
020 5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden (Sperrvermerk i.H.v. 10 T€)	20.090,51	40.200,00	50.000,00
020 5011	Unterhaltung Außenanlagen	2.739,26	2.800,00	2.800,00
020 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.339,59	2.100,00	1.500,00
020 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	54.584,63	50.800,00	53.300,00
020 5224	Versicherungsschäden	345,77	0,00	0,00
020 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	22.817,31	21.900,00	22.800,00
020 5302	Miete Büromaschinen	4.364,08	5.000,00	5.000,00
020 5315	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	7.814,90	9.100,00	9.200,00
020 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	46.636,43	44.000,00	51.000,00
020 5412	Reinigungskosten	7.395,21	8.000,00	8.000,00
020 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	7.666,77	8.000,00	9.000,00
020 5435	Abfuhrgebühren Papiercontainer Rathaus	0,00	400,00	200,00
020 5500	Haltung von Fahrzeugen	4.156,18	5.200,00	5.000,00
020 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	388,26	1.500,00	1.500,00
020 6400	Versicherungen	34.209,80	27.000,00	27.200,00
020 6401	Versicherung EDV-Anlage	479,62	500,00	500,00
020 6500	Geschäftsausgaben	7.075,58	8.100,00	7.000,00
020 6501	Geschäftsausgaben Druckerei	11.472,40	11.500,00	5.100,00
020 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	7.638,74	7.000,00	7.000,00
020 6506	EDV-Programmbetreuung	14.729,57	16.500,00	16.500,00
020 6510	Bücher und Zeitschriften	9.073,81	9.200,00	9.200,00
020 6520	Postgebühren (Briefporto)	24.874,25	25.000,00	25.500,00
020 6522	Fernmeldegebühren	32.811,77	32.200,00	32.200,00
020 6524	Rundfunkbeiträge -neu-	0,00	1.300,00	1.300,00
020 6530	Bekanntmachungskosten	4.964,70	5.800,00	4.500,00
020 6540	Reisekosten	1.348,44	1.400,00	1.500,00
020 6541	Wegstreckenentschädigung	1.030,41	1.100,00	1.100,00
020 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	5.591,89	4.000,00	2.800,00
020 6609	Beitrag kommunale Beihilfekasse	2.401,20	3.400,00	3.700,00
020 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	14.379,68	14.400,00	14.700,00
020 6611	Vermischte Ausgaben	200,00	200,00	200,00
020 6725	Kostenerstattung "Bezügeberechnung"	20.527,45	17.300,00	17.300,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
	Einnahmen	608.908,55	634.500,00	775.600,00
	Ausgaben	838.350,92	726.400,00	810.100,00
	Saldo	-229.442,37	-91.900,00	-34.500,00
UA 022	Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ)			
022 4100	Bezüge der Beamten	42.656,58	43.500,00	0,00
022 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	45.724,42	70.100,00	71.200,00
022 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	61.726,00	76.000,00	78.600,00
022 4301	Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil)	50.688,23	48.300,00	49.000,00
022 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.476,11	6.100,00	6.300,00
022 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.584,12	13.800,00	14.100,00
022 4500	Beihilfen, Unterstützungen -neu-	0,00	55.800,00	49.500,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	218.855,46	313.600,00	268.700,00
	Saldo	-218.855,46	-313.600,00	-268.700,00
UA 030	Fachbereich Finanzen			
030 2050	Habenzinsen aus Girokonten	600,90	1.200,00	0,00
030 2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	34.897,52	30.000,00	30.000,00
030 2613	Mahngebühren (Sachkonto)	6.709,25	6.500,00	6.500,00
030 4100	Bezüge der Beamten -neu-	0,00	52.000,00	53.700,00
030 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	127.729,57	135.000,00	184.900,00
030 4300	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	0,00	0,00	23.700,00
030 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.006,34	14.000,00	15.800,00
030 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	25.844,60	31.600,00	36.700,00
030 6551	Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)	0,00	20.000,00	30.000,00
030 6580	Kontogebühren	5.616,17	10.000,00	10.000,00
	Einnahmen	42.207,67	37.700,00	36.500,00
	Ausgaben	170.196,68	262.600,00	354.800,00
	Saldo	-127.989,01	-224.900,00	-318.300,00
UA 034	Steuerverwaltung			
034 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	56.135,98	58.400,00	60.100,00
034 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.758,51	5.000,00	5.100,00
034 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.141,57	11.500,00	11.900,00
034 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	219,26	300,00	200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	72.255,32	75.200,00	77.300,00
	Saldo	-72.255,32	-75.200,00	-77.300,00
UA 035	Liegenschaftsverwaltung			
035 1000	Verwaltungsgebühren	1.100,00	1.000,00	1.000,00
035 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	148.416,51	209.700,00	186.300,00
035 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	13.861,67	17.700,00	15.700,00
035 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	28.531,01	41.200,00	36.900,00
035 6530	Bekanntmachungskosten	590,50	600,00	1.000,00
035 6553	Ausschreibung Reinigungsleistung	6.851,84	0,00	0,00
	Einnahmen	1.100,00	1.000,00	1.000,00
	Ausgaben	198.251,53	269.200,00	239.900,00
	Saldo	-197.151,53	-268.200,00	-238.900,00
UA 050	Standesamt, Statistik, Wahlen			
050 1000	Verwaltungsgebühren	33.930,50	33.900,00	30.000,00
050 1300	Verkaufserlöse (Stammbücher)	1.324,10	1.300,00	1.400,00
050 1510	Vermischte Einnahmen (Gebühren Herrenhaus)	110,00	100,00	200,00
050 1610	Erstattung Wahlkosten	9.028,80	8.500,00	0,00
050 4100	Bezüge der Beamten	39.740,83	42.000,00	42.500,00
050 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	104.792,90	106.100,00	112.400,00
050 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	16.956,00	17.100,00	17.700,00
050 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.975,72	9.400,00	9.600,00
050 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	21.097,38	21.500,00	22.300,00
050 5719	Beschaffung Familienstammbücher	1.092,86	1.200,00	1.500,00
050 5720	Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.)	222,13	300,00	200,00
050 6504	Geschäftsausgaben für Wahlen	27.114,56	12.000,00	0,00
	Einnahmen	44.393,40	43.800,00	31.600,00
	Ausgaben	219.992,38	209.600,00	206.200,00
	Saldo	-175.598,98	-165.800,00	-174.600,00
UA 080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige			
080 1118	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	3.619,00	3.600,00	3.600,00
080 1657	Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung	1.839,76	1.800,00	1.800,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
080 1658	Erstattung sicherh.-techn. Betreuung	1.571,34	1.500,00	1.500,00
080 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	100,00	0,00
080 5134	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	235,62	300,00	300,00
080 5620	Fortbildung des Personals	14.827,12	25.000,00	34.600,00
080 5623	Ausbildung des Personals	1.745,48	0,00	3.900,00
080 5625	EDV-Fortbildung	3.475,13	4.000,00	4.000,00
080 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	6.747,56	6.800,00	6.800,00
080 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	3.367,15	3.400,00	3.500,00
	Einnahmen	7.030,10	6.900,00	6.900,00
	Ausgaben	30.398,06	39.600,00	53.100,00
	Saldo	-23.367,96	-32.700,00	-46.200,00
UA 081	Personalrat			
081 5620	Fortbildung des Personals	2.684,80	6.000,00	6.000,00
081 6500	Geschäftsausgaben	92,35	300,00	300,00
081 6540	Reisekosten	60,60	200,00	200,00
081 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	100,00	100,00
081 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	130,00	200,00	200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	2.967,75	6.800,00	6.800,00
	Saldo	-2.967,75	-6.800,00	-6.800,00
UA 110	öffentliche Ordnung			
110 1000	Verwaltungsgebühren EMA	68.351,89	68.000,00	56.000,00
110 1001	Schiedsmannsgebühren	50,00	100,00	100,00
110 1002	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen	8.330,14	8.300,00	2.500,00
110 1003	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	3.115,00	6.500,00	5.000,00
110 1004	Verwaltungsgebühren Gewerbe	2.561,95	6.500,00	5.000,00
110 1005	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	5.601,50	5.600,00	5.600,00
110 1301	Erlöse aus Fundsachen	0,00	500,00	500,00
110 1400	Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter (Container-Standorte)	0,00	900,00	900,00
110 1510	Einnahmen Bewohnerparkausweise	5.250,00	5.200,00	5.200,00
110 2600	Buß- und Zwangsgelder	1.585,95	1.500,00	1.500,00
110 2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	193.617,58	193.000,00	180.000,00
110 4100	Bezüge der Beamten	41.750,58	42.000,00	0,00
110 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	207.782,52	205.700,00	260.800,00
110 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	22.771,00	22.900,00	0,00
110 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	17.326,98	16.300,00	22.300,00
110 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	41.741,89	42.600,00	52.200,00
110 5000	Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage	1.543,40	1.500,00	1.000,00
110 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	300,00	300,00
110 5202	Unterhaltung Rettungsgeräte	0,00	100,00	2.500,00
110 5600	Dienst- und Schutzkleidung	1.834,32	1.900,00	3.000,00
110 5705	Rattenbekämpfung	5.475,93	3.700,00	3.700,00
110 5708	Kosten für Untersuchungen	0,00	100,00	0,00
110 5723	Immissionsuntersuchung	0,00	200,00	200,00
110 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	2.256,78	2.300,00	2.300,00
110 6010	Sachausgaben Schiedsman	93,00	100,00	100,00
110 6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	39.403,15	40.000,00	42.000,00
110 6509	Verwaltungskosten OWiG	2.851,95	2.900,00	3.000,00
110 6520	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr	12.449,97	12.500,00	15.000,00
110 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	3.138,73	1.900,00	1.900,00
110 6611	Vermischte Ausgaben	67,57	200,00	200,00
110 6700	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	3.432,52	3.500,00	3.500,00
110 6710	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten	3.435,80	3.500,00	3.500,00
110 7002	Zuschuss Tierauffangstelle	30.116,18	37.000,00	37.000,00
	Einnahmen	288.464,01	296.100,00	262.300,00
	Ausgaben	437.472,27	441.200,00	454.500,00
	Saldo	-149.008,26	-145.100,00	-192.200,00
UA 130	Brandschutz			
130 1620	Erstattungen Feuerwehreinsätze	10.424,80	5.000,00	5.000,00
130 1760	Spenden	300,00	0,00	0,00
130 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	12.600,00	4.400,00
130 4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	130,00	500,00	500,00
130 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.135,30	33.100,00	34.500,00
130 4160	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl.	3.129,12	0,00	0,00
130 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.788,48	2.900,00	3.000,00
130 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.529,80	6.500,00	6.900,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
130 5002	Gebäudeunterhaltung neue Feuerwache	24.378,01	101.000,00	20.000,00
130 5107	Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen	1.692,78	1.000,00	1.000,00
130 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	20.297,23	30.000,00	25.000,00
130 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	20.899,37	26.400,00	27.000,00
130 5412	Reinigungskosten	6.036,96	6.100,00	6.100,00
130 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	5.859,88	7.000,00	7.000,00
130 5500	Haltung von Fahrzeugen	37.177,83	35.000,00	35.000,00
130 5600	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	396,10	200,00	200,00
130 5621	Aus- und Fortbildung	6.228,88	7.600,00	7.600,00
130 5622	Aus- und Fortbildung Jugendwehr	378,90	400,00	400,00
130 5707	Löschmittel und Ölbinder	1.532,59	2.500,00	2.000,00
130 5708	Kosten für Untersuchungen	3.178,33	2.700,00	2.700,00
130 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.737,10	1.500,00	1.500,00
130 6400	Versicherungen	23.935,55	30.000,00	30.000,00
130 6522	Fernmeldegebühren	3.710,47	3.500,00	3.500,00
130 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	300,00	0,00	0,00
110 6611	Vermischte Ausgaben	109,76	100,00	200,00
130 7003	Zuschuss Kameradschaftskasse	300,00	300,00	1.000,00
130 7132	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	4.072,00	4.300,00	4.300,00
	Einnahmen	10.724,80	5.000,00	5.000,00
	Ausgaben	206.934,44	315.200,00	223.800,00
	Saldo	-196.209,64	-310.200,00	-218.800,00
UA 140	Katastrophenschutz			
140 5103	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	197,82	200,00	200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	197,82	200,00	200,00
	Saldo	-197,82	-200,00	-200,00
UA 200	Allgemeine Schulverwaltung			
200 4100	Bezüge der Beamten	55.910,82	57.000,00	60.800,00
200 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	112.358,69	116.500,00	119.200,00
200 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	22.771,00	32.700,00	23.700,00
200 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.632,28	9.800,00	10.200,00
200 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	22.613,13	22.900,00	23.600,00
200 7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.350.395,20	1.530.800,00	1.774.900,00
200 7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	327.413,04	457.700,00	730.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	1.901.094,16	2.227.400,00	2.742.400,00
	Saldo	-1.901.094,16	-2.227.400,00	-2.742.400,00
UA 211	Grundschulen (zwei Schulen)			
211 7134	Schulkostenbeiträge	41.144,12	48.000,00	96.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	41.144,12	48.000,00	96.000,00
	Saldo	-41.144,12	-48.000,00	-96.000,00
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule			
230 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	1.021.386,55	882.700,00	800.400,00
230 1650	Erstattung Verwaltungskosten	215,00	100,00	100,00
230 1674	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	6.572,22	6.500,00	6.500,00
230 1682	Erstattung Stromkosten	2.554,86	0,00	0,00
230 1702	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (Schulsozialarbeit)	0,00	30.800,00	0,00
230 1721	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
230 1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)	525,00	300,00	500,00
230 1760	Spenden	226,50	100,00	100,00
230 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	56.614,21	90.200,00	115.600,00
230 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.877,68	7.000,00	9.900,00
230 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.300,46	15.900,00	22.900,00
230 5023	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	7.357,40	9.000,00	9.000,00
230 5024	Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum	217,23	500,00	500,00
230 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	6.898,03	5.000,00	5.000,00
230 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	20.658,45	20.500,00	20.500,00
230 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	3.114,62	3.600,00	3.600,00
230 5302	Miete Büromaschinen	13.423,90	13.300,00	13.700,00
230 5370	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.693,20	1.432.700,00	1.432.700,00
230 5400	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	937.184,70	904.500,00	883.800,00
230 5430	Bewachungskosten Schulgebäude	7.506,94	7.600,00	7.600,00
230 5620	Fortbildung des Personals	0,00	100,00	500,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
230 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	0,00	0,00	500,00
230 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	1.362,58	1.400,00	1.400,00
230 5714	Benutzung Hallenbad	20.426,00	23.000,00	23.000,00
230 5724	Benutzung Ruderakademie	1.790,00	1.800,00	1.800,00
230 5760	Lernmittel	37.177,51	37.000,00	37.000,00
230 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	515,71	500,00	500,00
230 5820	Lehrmittel	43.027,06	35.000,00	35.000,00
230 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	1.209,03	1.100,00	1.200,00
230 5912	Sonstige Betriebsausgaben	185,52	100,00	100,00
230 6014	Sachkosten Austauschschüler/innen	0,00	0,00	500,00
230 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	525,00	400,00	500,00
230 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	0,00	0,00	500,00
230 6400	Versicherungen	49.599,72	50.000,00	51.800,00
230 6500	Geschäftsausgaben	12.259,88	12.500,00	12.500,00
230 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	3.261,88	3.000,00	3.300,00
230 6520	Post- und Fernmeldegebühren	6.404,59	7.500,00	6.600,00
230 6540	Reisekosten	0,00	0,00	100,00
230 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	400,00	2.000,00
230 6558	Beratungskosten Drogenmißbrauch	5.916,30	7.100,00	7.500,00
230 6559	Prüfung Elektrogeräte	5.369,28	5.400,00	5.400,00
230 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	334,57	300,00	400,00
230 6611	Vermischte Ausgaben	397,70	500,00	500,00
230 7134	Schulkostenbeiträge	16.094,31	22.500,00	18.200,00
	Einnahmen	2.031.480,13	1.920.500,00	1.807.600,00
	Ausgaben	2.707.703,46	2.719.400,00	2.735.600,00
	Saldo	-676.223,33	-798.900,00	-928.000,00
UA 231	Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule			
231 1400	Mieten, Pachten	4.620,00	4.600,00	4.700,00
231 1402	Ersätze Betriebskosten	2.790,72	2.700,00	2.700,00
231 1502	Erstattung Versicherungsschäden	4.311,75	0,00	0,00
231 1631	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	4.086,74	4.800,00	4.800,00
231 1676	Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung	0,00	1.900,00	1.900,00
231 5000	Gebäudeunterhaltung	4.117,08	4.200,00	10.000,00
231 5104	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	13.437,43	20.000,00	15.000,00
231 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	0,00	500,00	500,00
231 5224	Versicherungsschäden	4.311,75	0,00	0,00
231 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	15.364,47	15.400,00	18.000,00
231 5412	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	3.991,05	4.000,00	4.000,00
231 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	16.162,42	16.200,00	15.000,00
231 5430	Bewachungskosten	3.773,04	3.900,00	3.900,00
231 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	76.040,98	54.000,00	50.000,00
	Einnahmen	15.809,21	14.000,00	14.100,00
	Ausgaben	137.198,22	118.200,00	116.400,00
	Saldo	-121.389,01	-104.200,00	-102.300,00
UA 270	Pestalozzischule			
270 7134	Schulkostenbeiträge	16.907,60	30.000,00	33.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	16.907,60	30.000,00	33.000,00
	Saldo	-16.907,60	-30.000,00	-33.000,00
UA 2812	Gemeinschaftsschule			
2812 7134	Schulkostenbeiträge	60.408,22	76.700,00	77.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	60.408,22	76.700,00	77.000,00
	Saldo	-60.408,22	-76.700,00	-77.000,00
UA 290	Schülerbeförderung			
290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung	11.069,07	11.600,00	11.600,00
290 1720	Zuweisung Kreis	131.065,16	92.600,00	72.900,00
290 6390	Schülerbeförderung	138.846,90	138.900,00	138.600,00
290 6391	Schülerbeförderung (nicht förd.fähig)	14.058,00	14.100,00	14.100,00
290 6392	Kostenbeteiligung (ehemals ZAB)	3.914,58	5.100,00	4.500,00
290 6393	Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln)	2.025,92	5.500,00	5.200,00
290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	48.635,03	80.000,00	80.000,00
	Einnahmen	142.134,23	104.200,00	84.500,00
	Ausgaben	207.480,43	243.600,00	242.400,00
	Saldo	-65.346,20	-139.400,00	-157.900,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
UA 295	Sonstige schulische Aufgaben			
295 7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	23.456,00	27.000,00	27.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	23.456,00	27.000,00	27.000,00
	Saldo	-23.456,00	-27.000,00	-27.000,00
UA 300	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule			
300 1400	Mieten, Pachten	0,00	2.400,00	2.400,00
300 1630	Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil)	7.687,50	11.200,00	12.500,00
300 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten)	3.750,00	5.000,00	5.000,00
300 5000	Gebäudeunterhaltung (<u>Sperrvermerk i.H.v. 60 T€</u>)	8.098,79	14.000,00	80.000,00
300 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	0,00	0,00	500,00
300 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	2.600,00	2.600,00
300 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	0,00	600,00	600,00
300 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	12.500,00	30.000,00	15.000,00
300 5412	Reinigungskosten	13.483,09	16.000,00	21.000,00
300 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	476,75	8.000,00	8.500,00
300 5422	Überwachungskosten	1.567,90	3.800,00	3.900,00
	Einnahmen	11.437,50	18.600,00	19.900,00
	Ausgaben	36.126,53	75.000,00	132.100,00
	Saldo	-24.689,03	-56.400,00	-112.200,00
UA 320	Ernst-Barlach-Museum (und Stadtarchiv)			
320 1000	Verwaltungsgebühren	55,50	0,00	0,00
320 1760	Spenden	120,00	0,00	0,00
320 5000	Gebäudeunterhaltung	7.728,96	2.000,00	0,00
320 5011	Unterhaltung Außenanlagen	1.140,57	1.200,00	0,00
320 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	550,10	700,00	0,00
320 5316	Mietkosten Verwaltungsräume	22.712,97	23.000,00	0,00
320 5412	Reinigungskosten Stadtarchiv	385,63	400,00	0,00
320 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	591,82	600,00	0,00
320 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	19,71	100,00	0,00
320 6303	Kosten für Veranstaltungen	190,00	500,00	0,00
320 6701	Erstattung Personalkosten	25.560,86	27.000,00	0,00
	Einnahmen	175,50	0,00	0,00
	Ausgaben	58.880,62	55.500,00	0,00
	Saldo	-58.705,12	-55.500,00	0,00
UA 3210	Ernst-Barlach-Museum (bisher: UA 320)			
3210 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	0,00	2.000,00
3210 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	0,00	1.200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	3.200,00
	Saldo	0,00	0,00	-3.200,00
UA 3211	Stadtarchiv (bisher: UA 320)			
3211 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	0,00	0,00	1.000,00
3211 5316	Mietkosten Verwaltungsräume	0,00	0,00	500,00
3211 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	0,00	0,00	600,00
3211 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	1.000,00
3211 6303	Kosten für Veranstaltungen	0,00	0,00	500,00
3211 6701	Erstattung Personalkosten	0,00	0,00	27.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	30.600,00
	Saldo	0,00	0,00	-30.600,00
UA 331	Theater, Konzerte, Musikpflege (bisher: UA 330)			
331 1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile	175,00	200,00	200,00
331 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	500,00	500,00
331 6410	Versicherung Kabinettorgel	54,89	100,00	100,00
	Einnahmen	175,00	200,00	200,00
	Ausgaben	54,89	600,00	600,00
	Saldo	120,11	-400,00	-400,00
UA 350	Volkshochschule			
350 1103	Hörergebühren	58.482,15	58.000,00	58.000,00
350 1104	Gebühren Einzelveranstaltungen	0,00	100,00	100,00
350 1710	Zuweisung Land	2.019,00	2.100,00	2.500,00
350 1715	Zuweisung Land für Projekt "Politische Bildung"	5.500,00	0,00	500,00
350 1720	Zuweisung Kreis	2.021,13	2.000,00	4.200,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
350 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.235,00	7.200,00	7.200,00
350 4161	Honorare	51.867,46	51.900,00	51.900,00
350 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	674,32	700,00	1.500,00
350 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.011,99	500,00	600,00
350 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	2.405,43	900,00	900,00
350 5304	Miete Seminarräume	2.904,00	300,00	0,00
350 5620	Fortbildung des Personals	1.127,88	1.200,00	800,00
350 5725	Künstlersozialabgabe	218,40	300,00	300,00
350 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	158,16	200,00	200,00
350 5820	Lehrmittel	0,00	100,00	300,00
350 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	3.081,22	100,00	100,00
350 6001	Werbung	204,31	2.800,00	5.000,00
350 6013	Sachkosten "Projekt: Politische Bildung"	5.500,00	0,00	500,00
350 6304	Einzelveranstaltungen	250,00	100,00	100,00
350 6400	Versicherungen	203,28	300,00	300,00
350 6500	Geschäftsausgaben	0,00	100,00	200,00
350 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	24,89	400,00	400,00
350 6520	Post- und Fernmeldegebühren	27,88	200,00	200,00
350 6521	Gebühren Internetanschluss	125,58	300,00	200,00
350 6541	Wegstreckenentschädigung	2.867,60	3.700,00	3.700,00
350 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	682,18	700,00	700,00
350 6611	Vermischte Ausgaben	63,90	100,00	100,00
	Einnahmen	68.022,28	62.200,00	65.300,00
	Ausgaben	80.633,48	72.100,00	75.200,00
	Saldo	-12.611,20	-9.900,00	-9.900,00
UA 352	Stadtbücherei			
352 1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	168,00	200,00	200,00
352 1105	Mahngebühren für Bücher	3.962,49	4.000,00	4.000,00
352 1111	Benutzungsgebühren	14.419,90	15.000,00	15.500,00
352 1300	Verkaufserlöse	1.258,04	1.300,00	1.300,00
352 1720	Zuweisung Kreis	24.479,83	25.000,00	24.000,00
352 1771	Zuschuss Büchereizentrale	21.422,56	21.700,00	23.200,00
352 1772	Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche)	50,00	100,00	100,00
352 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	118.146,03	122.900,00	126.500,00
352 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.114,43	10.600,00	10.900,00
352 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.990,74	24.200,00	25.100,00
352 5000	Gebäudeunterhaltung	5.327,20	5.000,00	5.000,00
352 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.973,12	2.000,00	2.000,00
352 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	608,34	500,00	500,00
352 5206	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	937,22	1.000,00	1.000,00
352 5308	Betriebskosten "Onleihe"	714,00	1.500,00	1.500,00
352 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	7.001,81	7.300,00	8.000,00
352 5412	Reinigungskosten	3.828,87	4.000,00	5.000,00
352 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.655,15	1.700,00	2.000,00
352 6009	Literatur-Lesungen	778,00	500,00	1.000,00
352 6500	Geschäftsausgaben	1.319,16	1.300,00	1.600,00
352 6524	Rundfunkbeiträge -neu-	0,00	100,00	100,00
352 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	70,00	100,00	100,00
352 6800	kalkulatorische Abschreibung	12.800,00	12.800,00	12.800,00
352 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	43.300,00	43.300,00	43.300,00
	Einnahmen	65.760,82	67.300,00	68.300,00
	Ausgaben	232.564,07	238.800,00	246.400,00
	Saldo	-166.803,25	-171.500,00	-178.100,00
UA 360	Heimtspflege			
360 1760	Spenden (Sicherung Ehrenmal Röpersberg)	0,00	1.500,00	1.500,00
360 5124	Sicherung Ehrenmal Röpersberg	0,00	4.000,00	0,00
360 5125	Unterhaltung Schiffsanleger	0,00	3.000,00	1.000,00
360 6724	Baumpflege- und -schutzmaßnahmen	640,71	0,00	1.000,00
	Einnahmen	0,00	1.500,00	1.500,00
	Ausgaben	640,71	7.000,00	2.000,00
	Saldo	-640,71	-5.500,00	-500,00
UA 400	Allgemeine Sozialverwaltung			
400 1628	Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV)	155.887,05	170.000,00	170.000,00
400 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	216.521,44	273.400,00	290.800,00
400 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	19.375,01	22.400,00	24.800,00
400 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	42.502,48	54.900,00	57.600,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
	Einnahmen	155.887,05	170.000,00	170.000,00
	Ausgaben	278.398,93	350.700,00	373.200,00
	Saldo	-122.511,88	-180.700,00	-203.200,00
UA 430	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg (neu ab 2015: UA 891)			
430 1400	Mieten, Pachten	10.270,80	10.300,00	0,00
430 2051	Zinsen Rücklagenbestand	155,19	0,00	0,00
430 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	182,80	200,00	0,00
	Einnahmen	10.425,99	10.300,00	0,00
	Ausgaben	182,80	200,00	0,00
	Saldo	10.243,19	10.100,00	0,00
UA 431	Altentagesstätte			
431 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	46,13	0,00	0,00
431 5412	Reinigungskosten	142,80	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	188,93	0,00	0,00
	Saldo	-188,93	0,00	0,00
UA 435	Soziale Einrichtungen für Obdachlose			
435 1100	Raumnutzungsentgelte	6.939,86	3.600,00	5.000,00
435 5000	Gebäudeunterhaltung	5.398,39	2.500,00	0,00
435 5706	Obdachlosenunterbringung	10.482,79	10.000,00	10.000,00
435 5707	Ordnungsrechtliche Bestattungen	21.152,09	20.000,00	20.000,00
435 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	100,00	100,00
	Einnahmen	6.939,86	3.600,00	5.000,00
	Ausgaben	37.033,27	32.600,00	30.100,00
	Saldo	-30.093,41	-29.000,00	-25.100,00
UA 4514	Straßensozialarbeit (neuer UA)			
4514 6720	Kostenerstattung an den Kreis	0,00	0,00	34.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	34.000,00
	Saldo	0,00	0,00	-34.000,00
UA 4515	Sonstige Jugendarbeit			
4515 1107	Benutzungsentgelte	0,00	100,00	100,00
4515 1630	Erstattung vom Schulverband	33.407,07	46.700,00	53.600,00
4515 1720	Zuweisung Kreis	17.860,00	17.800,00	17.100,00
4515 1760	Spenden	100,00	0,00	0,00
4515 1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)	1.019,29	1.200,00	0,00
4515 4001	Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat) <u>neue HHSt.</u>	0,00	0,00	2.000,00
4515 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52.321,73	54.700,00	55.900,00
4515 4161	Honorare	800,00	2.000,00	2.000,00
4515 4340	Beiträge zur Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.365,37	4.600,00	4.700,00
4515 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.127,03	10.800,00	11.100,00
4515 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.791,08	3.000,00	3.000,00
4515 5223	Unterhaltung Spielmobil	259,69	500,00	500,00
4515 5305	Miete Bootsliegeplatz	160,00	200,00	0,00
4515 5313	Mietkosten (Lagerräume)	50,00	100,00	100,00
4515 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	551,50	0,00	0,00
4515 5433	Entsorgungskosten <u>(neue HHSt.)</u>	0,00	0,00	500,00
4515 5500	Haltung von Fahrzeugen	750,72	1.000,00	1.000,00
4515 5620	Fortbildung des Personals	140,00	200,00	500,00
4515 5718	Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur	443,41	600,00	600,00
4515 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	1.000,00	1.000,00
4515 5914	Kosten Leistungen Dritter	297,50	0,00	0,00
4515 6008	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	3.250,39	2.500,00	3.000,00
4515 6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"	3.025,40	2.500,00	2.500,00
4515 6400	Versicherungen	8,40	300,00	100,00
4515 6xxx	Geschäftsausgaben Jugendbeirat <u>(neue HHSt.)</u>	0,00	0,00	800,00
4515 6521	Gebühren Internetanschluß	310,77	400,00	400,00
4515 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	259,49	300,00	300,00
4515 7175	Zuwendungen an Vereine/Verbände (Aktion Ferienpass)	0,00	900,00	0,00
	Einnahmen	52.386,36	65.800,00	70.800,00
	Ausgaben	82.912,48	85.600,00	90.000,00
	Saldo	-30.526,12	-19.800,00	-19.200,00
UA 4601	Ratzeburger Jugendzentren			
4601 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	65.773,96	65.700,00	68.700,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
4601 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.885,29	5.600,00	5.800,00
4601 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.858,48	12.900,00	13.600,00
4601 5000	Gebäudeunterhaltung	998,75	1.000,00	2.000,00
4601 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	809,83	900,00	1.000,00
4601 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	1.487,36	1.500,00	1.000,00
4601 5412	Reinigungskosten	2.249,33	2.400,00	2.000,00
4601 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	196,73	200,00	800,00
4601 7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	70.000,00	70.000,00	97.400,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	160.259,73	160.200,00	192.300,00
	Saldo	-160.259,73	-160.200,00	-192.300,00
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße			
4602 1108	Benutzungsentgelte Ju./Sportheim	6.250,00	5.000,00	5.000,00
4602 1400	Mieten, Pachten	36.388,20	35.100,00	24.400,00
4602 1402	Ersätze Betriebskosten	7.282,84	14.100,00	14.100,00
4602 1403	Pachtzahlungen (Kantinenpacht)	3.520,00	9.600,00	9.600,00
4602 1502	Erstattung Versicherungsschäden	598,47	0,00	0,00
4602 5000	Gebäudeunterhaltung	22.027,44	20.000,00	15.000,00
4602 5224	Versicherungsschäden	598,47	0,00	0,00
4602 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	30.657,22	31.000,00	27.000,00
4602 5412	Reinigungskosten	15.839,05	16.000,00	16.000,00
4602 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.647,26	9.000,00	9.000,00
4602 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.767,26	1.800,00	1.800,00
4602 6800	kalkulatorische Abschreibung	6.400,00	6.400,00	6.400,00
	Einnahmen	54.039,51	63.800,00	53.100,00
	Ausgaben	85.936,70	84.200,00	75.200,00
	Saldo	-31.897,19	-20.400,00	-22.100,00
UA 463	Freizeit- u. Segelzentrum CVJM			
463 1400	Mieten, Pachten	4.800,00	4.800,00	4.800,00
	Einnahmen	4.800,00	4.800,00	4.800,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00
	Saldo	4.800,00	4.800,00	4.800,00
UA 4640	Kindergarten "Domhof"			
4640 1108	Benutzungsentgelte	139.827,50	140.000,00	140.000,00
4640 1115	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	39.090,06	42.700,00	48.900,00
4640 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	1.415,00	1.200,00	1.300,00
4640 1710	Zuweisung Land (U3-Förderung)	77.756,25	80.000,00	72.300,00
4640 1711	Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung)	4.800,00	5.000,00	0,00
4640 1720	Zuweisung Kreis (inkl. Landesförderung)	141.531,97	112.100,00	114.500,00
4640 1721	Erstattung Kreis	56.195,40	49.700,00	24.800,00
4640 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	14.847,30	7.800,00	3.400,00
4640 1724	Zuweisung Kreis für pädagogische Fachberatung (neue HHSt.)	0,00	0,00	700,00
4640 4100	Bezüge der Beamten	34.917,78	35.600,00	37.000,00
4640 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	429.501,20	470.000,00	488.500,00
4640 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	17.495,00	9.800,00	18.200,00
4640 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	37.585,53	40.100,00	41.200,00
4640 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	83.209,05	92.300,00	96.800,00
4640 5000	Gebäudeunterhaltung	7.371,07	5.000,00	5.000,00
4640 5011	Unterhaltung Außenanlagen	2.032,67	4.500,00	4.000,00
4640 5112	Unterhaltung Spielgeräte	965,04	1.000,00	1.500,00
4640 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.489,90	2.000,00	2.000,00
4640 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	17.454,22	17.500,00	17.500,00
4640 5412	Reinigungskosten	24.124,74	24.200,00	25.000,00
4640 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	2.244,40	2.500,00	2.500,00
4640 5716	Arbeitsmaterial	2.183,21	2.200,00	2.200,00
4640 6011	Veranstaltungen Kindergarten	695,00	700,00	700,00
4640 6023	Kosten für spez./präventive Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)	4.020,00	5.100,00	0,00
4640 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	1.444,80	1.500,00	1.400,00
4640 6400	Versicherungen	7.936,93	8.100,00	8.400,00
4640 6510	Bücher und Zeitschriften	497,81	500,00	500,00
4640 6524	Rundfunkbeiträge	0,00	300,00	300,00
4640 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	50,50	100,00	100,00
4640 6770	Betreuungskosten Integrationskinder	0,00	3.900,00	9.500,00
4640 6771	pädagogische Fachberatung (neue HHSt.)	0,00	0,00	2.400,00
4640 6800	kalkulatorische Abschreibung	15.300,00	15.300,00	15.300,00
4640 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	24.700,00	24.700,00	24.700,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
4640 7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	320,00	800,00	100,00
	Einnahmen	475.463,48	438.500,00	405.900,00
	Ausgaben	715.538,85	767.700,00	804.800,00
	Saldo	-240.075,37	-329.200,00	-398.900,00
UA 4641	Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt)			
4641 1400	Mieten, Pachten	42.400,00	42.400,00	42.400,00
4641 5000	Gebäudeunterhaltung	1.764,94	2.000,00	5.000,00
4641 6800	kalkulatorische Abschreibung	17.900,00	17.900,00	17.900,00
4641 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	57.600,00	57.600,00	57.600,00
4641 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	234.385,23	233.500,00	233.500,00
	Einnahmen	42.400,00	42.400,00	42.400,00
	Ausgaben	311.650,17	311.000,00	314.000,00
	Saldo	-269.250,17	-268.600,00	-271.600,00
UA 4642	Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg)			
4642 1400	Mieten, Pachten	44.368,63	44.300,00	44.300,00
4642 1502	Erstattung Versicherungsschäden	46.269,07	0,00	0,00
4642 5000	Gebäudeunterhaltung	1.727,41	2.000,00	5.000,00
4642 5224	Versicherungsschäden	46.269,07	0,00	0,00
4642 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	633,22	800,00	800,00
4642 6800	Kalkulatorische Abschreibung	29.700,00	29.700,00	29.700,00
4642 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	199.495,94	201.900,00	204.300,00
	Einnahmen	90.637,70	44.300,00	44.300,00
	Ausgaben	277.825,64	234.400,00	239.800,00
	Saldo	-187.187,94	-190.100,00	-195.500,00
UA 4643	Verein "Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V."			
4643 7040	Zuschuss zu den Betriebskosten	100.958,65	104.200,00	108.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	100.958,65	104.200,00	108.000,00
	Saldo	-100.958,65	-104.200,00	-108.000,00
UA 4644	Montessori Kinderhaus Ratzeburg			
4644 7080	Zuschuss zu den Betriebskosten	128.504,97	113.500,00	165.100,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	128.504,97	113.500,00	165.100,00
	Saldo	-128.504,97	-113.500,00	-165.100,00
UA 4645	Kindergärten anderer Träger			
4645 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	78.124,04	52.000,00	42.500,00
4645 7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	192.360,66	198.500,00	211.500,00
4645 7121	Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger	92.791,03	76.100,00	72.700,00
	Einnahmen	78.124,04	52.000,00	42.500,00
	Ausgaben	285.151,69	274.600,00	284.200,00
	Saldo	-207.027,65	-222.600,00	-241.700,00
UA 4646	Kindertagespflege			
4646 7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	16.834,10	50.000,00	50.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	16.834,10	50.000,00	50.000,00
	Saldo	-16.834,10	-50.000,00	-50.000,00
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe			
468 5100	Unterhaltung Kinderspielplätze	11.000,00	11.000,00	11.000,00
468 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	67.100,00	67.800,00	67.800,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	78.100,00	78.800,00	78.800,00
	Saldo	-78.100,00	-78.800,00	-78.800,00
UA 470	Förderung der Wohlfahrtshilfe			
470 4100	Bezüge der Beamten	2.280,79	2.000,00	2.100,00
470 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	972,00	0,00	1.100,00
470 6558	Beratungskosten Drogenmißbrauch (neu bei HHSt. 470.7032)	2.000,00	0,00	0,00
470 7030	Zuschuss Schuldnerberatung	1.000,00	1.000,00	0,00
470 7032	Zuschuss Alkohol- und Drogenberatung	0,00	3.000,00	0,00
470 7037	Zuschuss Beratungsst. "Frauen in Not"	1.000,00	2.000,00	0,00
470 70xx	Zuschuss Evangelische Familienbildungsstätte (<u>neue HHSt.</u>)	0,00	0,00	0,00
470 7039	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	0,00	4.000,00	10.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	7.252,79	12.000,00	13.200,00
	Saldo	-7.252,79	-12.000,00	-13.200,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
UA 482	Grundsicherung nach SGB II			
482 6910	Kosten der Unterkunft/Heizung (KdU)	477.411,02	530.500,00	30.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	477.411,02	530.500,00	30.000,00
	Saldo	-477.411,02	-530.500,00	-30.000,00
UA 550	Förderung des Sports			
550 4100	Bezüge der Beamten	1.939,88	2.000,00	2.100,00
550 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	972,00	0,00	1.100,00
550 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	7.895,22	7.900,00	7.900,00
550 6015	Sportlerehrung	245,03	500,00	500,00
550 7019	Beihilfen für Ehrenpreise	133,26	400,00	300,00
550 7019	Beihilfen für Sportbegegnungen			0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	11.185,39	10.800,00	11.900,00
	Saldo	-11.185,39	-10.800,00	-11.900,00
UA 551	Ruderakademie			
551 1701	Zuweisung Bund (Beseitigung Brandschutzmängel)	3.999,25	0,00	0,00
551 1702	Zuweisung Bund (BBN) 2012	10.506,00	9.000,00	0,00
551 1703	Zuweisung Bund (BBN) 2013	45.175,00	5.600,00	2.600,00
551 1704	Zuweisung Bund (BBN) 2014	0,00	47.700,00	5.900,00
551 1705	Zuweisung Bund (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011)	3.335,75	0,00	69.700,00
551 1710	Zuweisung Land (BBN)	28.187,50	29.700,00	43.600,00
551 5003	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2013	112.800,00	0,00	0,00
551 5004	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2014	0,00	119.200,00	0,00
551 5005	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011)	0,00	0,00	174.400,00
551 5006	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2012	-2.923,92	0,00	0,00
551 5010	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2010	419,68	0,00	0,00
551 5011	Unterhaltung Außenanlagen	320,55	500,00	500,00
551 5224	Versicherungsschäden	0,00	100,00	0,00
551 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	500,00	500,00
551 7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900,00	27.900,00	27.900,00
	Einnahmen	91.203,50	92.000,00	121.800,00
	Ausgaben	138.516,31	148.200,00	203.300,00
	Saldo	-47.312,81	-56.200,00	-81.500,00
UA 560	Sportplatz Riemannstraße			
560 1631	Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz)	21.773,61	38.800,00	40.800,00
560 1676	Kostenanteil Sportvereine	0,00	10.600,00	10.600,00
560 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.168,83	17.100,00	16.700,00
560 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.339,53	1.500,00	1.400,00
560 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.753,50	3.400,00	3.300,00
560 5105	Unterhaltung Riemannsportplatz	24.695,67	20.000,00	20.000,00
560 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	117,29	200,00	200,00
560 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	62.900,00	62.900,00	62.900,00
	Einnahmen	21.773,61	49.400,00	51.400,00
	Ausgaben	107.974,82	105.100,00	104.500,00
	Saldo	-86.201,21	-55.700,00	-53.100,00
UA 571	Hallenbad Aqua Siwa/Seebadestelle			
571 5011	Unterhaltung Außenanlagen	325,59	0,00	0,00
571 5211	Unterhalt. u. Ergänzung Badest.-gerät	25,56	100,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	351,15	100,00	0,00
	Saldo	-351,15	-100,00	0,00
UA 580	Park- und Gartenanlagen			
580 4100	Bezüge der Beamten	27.955,50	28.500,00	29.700,00
580 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.840,87	17.100,00	16.700,00
580 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	11.385,00	11.500,00	11.900,00
580 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.394,46	1.500,00	1.400,00
580 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.856,82	3.400,00	3.300,00
580 5106	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	1.399,44	1.000,00	2.100,00
580 5109	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	10.782,26	10.000,00	12.000,00
580 5208	Unterhaltung/Wartung "Resistograph"	0,00	200,00	200,00
580 5212	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke	251,63	500,00	1.500,00
580 5437	Abfallentsorgung Grünanlagen	27.800,00	31.200,00	35.900,00
580 5912	sonstige Betriebsausgaben	8,90	100,00	100,00
580 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	627.475,72	656.000,00	682.600,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
580 5914	Kosten Leistungen Dritter	16.939,94	20.000,00	20.000,00
580 6611	Vermischte Ausgaben	53,92	100,00	100,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	745.144,46	781.100,00	817.500,00
	Saldo	-745.144,46	-781.100,00	-817.500,00
UA 590	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen			
590 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.168,95	17.100,00	16.700,00
590 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.339,58	1.500,00	1.400,00
590 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.753,48	3.400,00	3.300,00
590 5025	Schadensregulierung "Grün"	1.190,15	1.200,00	1.200,00
590 5135	Kosten für Ersatzpflanzungen	0,00	0,00	5.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	21.452,16	23.200,00	27.600,00
	Saldo	-21.452,16	-23.200,00	-27.600,00
UA 591	Kleingartenwesen			
591 1400	Mieten, Pachten	1.718,16	1.700,00	1.700,00
591 5110	Unterhaltung Kleingärten	91,49	200,00	300,00
591 5111	Unterhaltung Wasserversorgung	23,95	300,00	300,00
591 5910	Betriebskosten Wasserversorgung	209,00	300,00	300,00
	Einnahmen	1.718,16	1.700,00	1.700,00
	Ausgaben	324,44	800,00	900,00
	Saldo	1.393,72	900,00	800,00
UA 592	Naturparks			
592 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.168,97	17.100,00	16.700,00
592 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.339,80	1.500,00	1.400,00
592 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.753,59	3.400,00	3.300,00
592 5113	Unterhaltung Wanderwege	0,00	1.500,00	3.000,00
592 7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.600,00	2.600,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	22.822,36	26.100,00	27.000,00
	Saldo	-22.822,36	-26.100,00	-27.000,00
UA 600	Bauverwaltung			
600 1000	Verwaltungsgebühren	1.107,00	900,00	700,00
600 1002	Gebühren Negativzeugnisse	7.700,00	5.500,00	5.500,00
600 4100	Bezüge der Beamten	57.521,98	58.700,00	59.400,00
600 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	77.223,82	80.000,00	117.100,00
600 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	22.771,00	22.900,00	23.700,00
600 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.572,28	6.700,00	10.000,00
600 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.483,63	15.700,00	24.000,00
600 5305	Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg)	480,00	500,00	500,00
600 5306	Anerkennungsentgelte	5,11	100,00	100,00
600 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	100,00	100,00
	Einnahmen	8.807,00	6.400,00	6.200,00
	Ausgaben	180.057,82	184.700,00	234.900,00
	Saldo	-171.250,82	-178.300,00	-228.700,00
UA 610	Orts- und Regionalplanung			
610 1580	Ersatz Planungs- und Bauleitkosten f. Einzelmaßnahmen des VermHH	0,00	3.000,00	2.000,00
610 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	109.856,62	113.900,00	115.800,00
610 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.234,11	9.500,00	9.700,00
610 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	20.385,44	22.400,00	23.000,00
610 5913	Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röpersberg)	696,15	1.000,00	1.000,00
610 6508	Planungskosten	0,00	2.000,00	2.000,00
	Einnahmen	0,00	3.000,00	2.000,00
	Ausgaben	140.172,32	148.800,00	151.500,00
	Saldo	-140.172,32	-145.800,00	-149.500,00
UA 620	Wohnungsbauförderung			
620 2071	Zinsen Baudarlehen	3.895,47	3.700,00	3.600,00
620 6721	Erstattung an den Kreis	1.927,39	1.900,00	1.900,00
	Einnahmen	3.895,47	3.700,00	3.600,00
	Ausgaben	1.927,39	1.900,00	1.900,00
	Saldo	1.968,08	1.800,00	1.700,00
UA 630	Gemeindestraßen			
630 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88.685,91	89.400,00	89.900,00
630 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	7.362,58	7.500,00	7.500,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
630 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.643,30	17.600,00	17.900,00
630 5115	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswarte Häuser und Fahrradunterstände	209.494,43	217.800,00	210.000,00
630 5116	Unterhaltung Brücken	8.000,00	19.500,00	20.000,00
630 5118	Verkehrszeichen und Straßenschilder	18.200,00	17.800,00	15.000,00
630 5432	Ölspurbeseitigungen	14.883,82	15.000,00	15.000,00
630 5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	82.800,00	85.400,00	89.600,00
630 5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	310.328,96	344.900,00	359.600,00
630 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	186.300,00	186.300,00	192.000,00
630 6553	Lärmaktionsplanung	0,00	30.000,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	941.699,00	1.031.200,00	1.016.500,00
	Saldo	-941.699,00	-1.031.200,00	-1.016.500,00
UA 650	Kreisstraßen			
650 1621	Erstattung des Kreises	7.374,50	7.300,00	7.300,00
650 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.223,23	7.500,00	7.400,00
650 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	595,60	700,00	700,00
650 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.137,41	1.500,00	1.500,00
650 5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	10.161,52	7.300,00	7.300,00
650 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	13.300,00	13.300,00	13.300,00
	Einnahmen	7.374,50	7.300,00	7.300,00
	Ausgaben	32.417,76	30.300,00	30.200,00
	Saldo	-25.043,26	-23.000,00	-22.900,00
UA 660	Bundes- und Landesstraßen			
660 1600	Erstattung des Bundes	53.216,82	89.500,00	63.700,00
660 1613	Erstattung des Landes	1.689,01	7.200,00	7.900,00
660 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.669,63	22.300,00	22.000,00
660 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.786,71	1.900,00	1.900,00
660 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.412,30	4.400,00	4.400,00
660 5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	53.216,82	89.500,00	63.700,00
660 5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	1.689,01	7.300,00	7.900,00
660 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	53.000,00	53.000,00	53.000,00
	Einnahmen	54.905,83	96.700,00	71.600,00
	Ausgaben	134.774,47	178.400,00	152.900,00
	Saldo	-79.868,64	-81.700,00	-81.300,00
UA 670	Straßenbeleuchtung			
670 1765	Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden	1.846,11	0,00	0,00
670 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.223,00	7.500,00	7.400,00
670 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	595,51	700,00	700,00
670 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.137,35	1.500,00	1.500,00
670 5122	Unterhaltung u. Reinig. Straßenbeleucht.	69.795,57	77.800,00	77.800,00
670 5431	Stromkosten	97.607,79	146.400,00	149.000,00
	Einnahmen	1.846,11	0,00	0,00
	Ausgaben	176.359,22	233.900,00	236.400,00
	Saldo	-174.513,11	-233.900,00	-236.400,00
UA 700	Abwasserbeseitigung			
700 2150	Gewinnabführung RZ-WB (Abwicklung der Vorjahre)	137.294,44	10.000,00	10.000,00
700 4100	Bezüge der Beamten	27.955,32	28.500,00	29.700,00
700 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	11.386,00	11.500,00	11.900,00
	Einnahmen	137.294,44	10.000,00	10.000,00
	Ausgaben	39.341,32	40.000,00	41.600,00
	Saldo	97.953,12	-30.000,00	-31.600,00
UA 701	Bedürfnisanstalten			
701 7156	Verlustabdeckung	45.600,00	45.600,00	45.600,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	45.600,00	45.600,00	45.600,00
	Saldo	-45.600,00	-45.600,00	-45.600,00
UA 760	Anschlagwesen			
760 1400	Mieten, Pachten	2.319,96	2.300,00	3.400,00
	Einnahmen	2.319,96	2.300,00	3.400,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00
	Saldo	2.319,96	2.300,00	3.400,00
UA 771	Bauhof			
771 2100	Gewinnanteile	0,00	0,00	100,00
	Einnahmen	0,00	0,00	100,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00
	Saldo	0,00	0,00	100,00
UA 790	Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförd.			
790 1200	Fremdenverkehrsabgabe	147.301,48	147.000,00	150.000,00
790 1760	Spenden	1.330,90	1.000,00	1.000,00
790 6007	Kosten für Anstrahlungen	2.338,69	2.000,00	2.500,00
790 6300	Kosten für Fremdenverkehrsförderung	250.000,00	250.700,00	250.000,00
	Einnahmen	148.632,38	148.000,00	151.000,00
	Ausgaben	252.338,69	252.700,00	252.500,00
	Saldo	-103.706,31	-104.700,00	-101.500,00
UA 821	Industriestammgleis			
821 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	218,96	300,00	300,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	218,96	300,00	300,00
	Saldo	-218,96	-300,00	-300,00
UA 830	Kombin. Versorg.- u. Verkehrsunternehmen			
830 2100	Gewinnanteile	206.228,75	206.200,00	206.200,00
830 2200	Konzessionsabgaben	532.213,83	523.300,00	512.000,00
830 2350	Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss	195.380,14	190.500,00	185.700,00
830 2620	Bürgerschaftsprovisionen	7.032,02	3.800,00	1.900,00
830 7170	Zuschuss an RMVG (ÖPNV Stadtgebiet)	73.000,00	210.000,00	140.000,00
	Einnahmen	940.854,74	923.800,00	905.800,00
	Ausgaben	73.000,00	210.000,00	140.000,00
	Saldo	867.854,74	713.800,00	765.800,00
UA 855	Stadtforst			
855 1304	Erlöse Holzverkauf	12.973,33	12.600,00	12.600,00
855 1590	Umsatzsteuer	0,00	300,00	300,00
855 1730	Zuweisung Landwirtschaftskammer	594,03	1.000,00	1.000,00
855 5131	Unterhaltung Waldwege	1.070,50	1.500,00	1.500,00
855 5132	Kulturen	235,43	500,00	1.000,00
855 5133	Holzerntekosten	4.122,22	4.000,00	4.000,00
855 5138	Forstschutz	124,54	500,00	100,00
855 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	68,65	200,00	200,00
855 6405	Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	600,00	600,00
855 6722	Beförsterungskosten	5.862,49	6.200,00	6.200,00
855 6723	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	1.387,75	7.000,00	7.000,00
	Einnahmen	13.567,36	13.900,00	13.900,00
	Ausgaben	12.871,58	20.500,00	20.600,00
	Saldo	695,78	-6.600,00	-6.700,00
UA 880	Allgemeines Grundvermögen			
880 1400	Mieten, Pachten	18.939,69	18.000,00	18.000,00
880 1401	Pachtzahlungen	13.397,44	13.400,00	300,00
880 1402	Ersätze Betriebskosten	5.791,79	5.700,00	5.700,00
880 1405	Pachten Ackerland, Plätze	13.025,46	13.000,00	13.000,00
880 1407	anteilige Jagdpacht	270,55	400,00	300,00
880 1408	Erbbauzinsen, Kanon	43.745,19	43.700,00	44.000,00
880 1409	Pachten für Tankstellengrundstücke	20.500,00	20.500,00	20.500,00
880 1410	Anerkennungsentgelte	1.800,00	1.800,00	1.000,00
880 1510	vermischte Einnahmen	741,00	700,00	900,00
880 5000	Gebäudeunterhaltung	21.516,74	20.000,00	10.000,00
880 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	-377,16	1.500,00	2.500,00
880 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	13.231,34	13.500,00	13.500,00
880 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	4.279,76	7.000,00	4.000,00
880 5914	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	16.295,86	17.000,00	17.000,00
880 6552	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	1.569,14	9.000,00	3.500,00
	Einnahmen	118.211,12	117.200,00	103.700,00
	Ausgaben	56.515,68	68.000,00	50.500,00
	Saldo	61.695,44	49.200,00	53.200,00
UA 890	Stiftung Ratzeburger Wohltäter			
890 2051	Zinsen Rücklagenbestand	51,76	100,00	100,00
890 7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte	211,12	0,00	100,00
	Einnahmen	51,76	100,00	100,00
	Ausgaben	211,12	0,00	100,00
	Saldo	-159,36	100,00	0,00
UA 891	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg (bisher UA 430)			

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ursprung 2015
891 1400	Mieten, Pachten	0,00	0,00	10.300,00
891 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	0,00	0,00	200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	10.300,00
	Ausgaben	0,00	0,00	200,00
	Saldo	0,00	0,00	10.100,00
UA 900	Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen			
900 0000	Grundsteuer A	11.117,60	11.100,00	12.000,00
900 0010	Grundsteuer B	1.965.813,44	1.987.500,00	2.103.000,00
900 0030	Gewerbesteuer	4.137.781,10	3.650.000,00	3.500.000,00
900 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.201.964,00	4.345.000,00	4.680.700,00
900 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	440.475,00	456.000,00	475.200,00
900 0210	Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	111.344,74	105.000,00	124.000,00
900 0220	Hundesteuer	77.633,45	77.600,00	95.200,00
900 0270	Zweitwohnungssteuer	9.320,39	9.500,00	8.100,00
900 0410	Schlüsselzuweisungen	2.449.080,00	3.021.800,00	3.216.200,00
900 0510	Fehlbetragzuweisung	297.000,00	56.000,00	0,00
900 0611	Zuweisung übergemeindliche Aufgaben	842.016,00	1.003.500,00	1.308.300,00
900 0612	Konnexitätsmittel des Landes	0,00	0,00	21.000,00
900 0910	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	389.580,00	429.700,00	427.600,00
900 8100	Gewerbesteuerumlage	821.445,91	699.500,00	652.800,00
900 8320	Kreisumlage	3.965.211,80	4.381.800,00	4.621.200,00
	Einnahmen	14.933.125,72	15.152.700,00	15.971.300,00
	Ausgaben	4.786.657,71	5.081.300,00	5.274.000,00
	Saldo	10.146.468,01	10.071.400,00	10.697.300,00
UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
910 2050	Zinsen aus Geldanlagen	100,71	100,00	100,00
910 2140	Dividenden	73,75	100,00	100,00
910 2611	Stundungs- und Verzugszinsen	0,00	12.000,00	0,00
910 2660	Zinsen auf Steueransprüche	15.726,75	65.000,00	30.000,00
910 2700	kalkulatorische Abschreibungen	82.100,00	82.100,00	82.100,00
910 2750	Verzinsung des Anlagekapitals	125.600,00	125.600,00	125.600,00
910 2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	219,84	0,00	100,00
910 4110	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Dienstbezüge)	4.601,32	5.300,00	5.300,00
910 4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Versorgungsbezüge)	12.263,84	12.700,00	12.700,00
910 8000	Zinsen Bundesdarlehen	1.160,06	1.200,00	1.200,00
910 8080	Zinsen übrige Bereiche	306.666,99	305.700,00	302.900,00
910 8083	Zinsen Kassenkredite	34.693,40	25.000,00	30.000,00
910 8460	Zinsen auf Steueransprüche	12.293,75	12.300,00	10.000,00
910 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	972.855,74	960.800,00	965.400,00
910 8601	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	11.315,88	10.000,00	11.000,00
910 8602	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	60,48	100,00	100,00
	Einnahmen	223.821,05	284.900,00	238.000,00
	Ausgaben	1.355.911,46	1.333.100,00	1.338.600,00
	Saldo	-1.132.090,41	-1.048.200,00	-1.100.600,00
UA 920	Abwicklung der Vorjahre			
920 8920	Deckung von Soll-Fehlbeiträgen	522.734,57	1.241.700,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	522.734,57	1.241.700,00	0,00
	Saldo	-522.734,57	-1.241.700,00	0,00
	Einnahmen Verwaltungshaushalt	21.018.329,90	21.022.100,00	21.692.300,00
	Ausgaben Verwaltungshaushalt	21.018.329,90	23.268.800,00	22.608.800,00
	Saldo	0,00	-2.246.700,00	-916.500,00

Vermögenshaushalt 2015 + Investitionsprogramm

0 0 0 0 0

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste					
020 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	4.800	3.000	2.500	2.500	2.500
020 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	13.000	11.000	11.000	11.000	11.000
020 3 9351	Erwerb/Erweiterung CAD-Anlage	0	0	0		
020 10 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung Exchange-Server)	0	0	0		
020 x 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Möbliering Ratsaal)	0	0		50.000	
020 11 9400	Technischer Objektschutz und Beleuchtungssteuerung Rathaus	0	35.000		0	
020 12 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Erwerb ESX-Server)		16.500	0		
020 13 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Elektronisches Erfassungssystem, Gewerbe)		3.400		700	
020 14 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Übernahme der Telefonanlage)		2.900			
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	17.800	71.800	13.500	64.200	13.500
	Saldo	-17.800	-71.800	-13.500	-64.200	-13.500
UA 130	Brandschutz					
130 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	49.000	35.000	15.000	15.000	15.000
130 9355	Erwerb Digitalfunk	0	0	68.000	33.000	
3621	Zuschuss Kreis (Erwerb Digitalfunk)	0	0	34.000	16.500	
130 3 9400	Bau- und Planungskosten (Blechfassade Halle 3, Fassadensanierung)	15.000				
130 6 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Einsatzleitwagen)	90.000	0	0		
6 3450	Verkaufserlös "altes Feuerwehrfahrzeug"	3.000				
130 7 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Drehleiter/Hubsteiger)	0	641.900	0		
7 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)	0	100.000	0		
7 3610	Zuschuss (Sonderbedarfszuweisung nach §17 FAG)	0	350.000	0		
130 9 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Mannschaftstransportwagen)	32.000				
130 10 9400	Bau- und Planungskosten (Dachsanierung)	0	0	180.000	120.000	
	Einnahmen	3.000	450.000	34.000	16.500	0
	Ausgaben	186.000	676.900	263.000	168.000	15.000
	Saldo	-183.000	-226.900	-229.000	-151.500	-15.000
UA 160	Rettungsdienst					
160 x 9881	Zuschuss an DLRG (Einführung Digitalfunk)	0	0	5.500	2.000	
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	5.500	2.000	0
	Saldo	0	0	-5.500	-2.000	0
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule					
230 3610	Zuweisung des Landes (Partnerschule Leistungssport)	5.000	0	0		
230 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000
230 9352	Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport)	5.000	0	0		
230 4 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Neuausstattung PC-Räume)		40.000			
230 9 9500	Einrichtung Wasserleitung zur Osmosevermeidung	0	0	0		
	Einnahmen	5.000	0	0	0	0

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Ausgaben	30.000	65.000	20.000	20.000	20.000
	Saldo	-25.000	-65.000	-20.000	-20.000	-20.000
UA 231	Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule					
231 1 9500	Bau- und Planungskosten (Sportplatz LG, Beregnungsanlage)	0	0			
231 2 9500	Bau- und Planungskosten (Zaubau Bolzplatz LG)		11.000			
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	11.000	0	0	0
	Saldo	0	-11.000	0	0	0
UA 3211	Stadtarchiv (bisher: UA 320)					
3211 1 3600	Zuweisung Bund	53.300	0	0	0	0
3211 1 3610	Zuweisung Land	53.300	0	0	0	0
3211 1 9400	Herstellung von Archivräumen, Bau- und Planungskosten	160.000	0	0	0	0
	Einnahmen	106.600	0	0	0	0
	Ausgaben	160.000	0	0	0	0
	Saldo	-53.400	0	0	0	0
UA 350	Volkshochschule					
350 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	0	8.000	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	8.000	0	0	0
	Saldo	0	-8.000	0	0	0
UA 352	Stadtbücherei					
352 3620	Zuweisung Kreis	6.600	6.300	6.300	6.300	6.300
352 3670	Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften	6.600	6.300	6.300	6.300	6.300
352 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	600	500	500	500	500
352 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
352 9353	Anschaffung Bücher/Medien	26.200	25.600	25.600	25.600	25.600
	Einnahmen	13.200	12.600	12.600	12.600	12.600
	Ausgaben	28.600	27.900	27.900	27.900	27.900
	Saldo	-15.400	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
UA 4515	Sonstige Jugendarbeit					
4515 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Werkstattausrüstung)	0	0	0	0	0
4515 1 3675	Zuweisung von Privaten (Dritter) - Kickboxtrainingsfläche	15.000				
4515 1 9350	Herstellung einer Kickboxtrainingsfläche (Erwerb Trainingsgeräte)	15.000	0	0	0	0
	Einnahmen	15.000	0	0	0	0
	Ausgaben	15.000	0	0	0	0
	Saldo	0	0	0	0	0
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße					
4602 9350	Erwerb von bewegl. Sachen	0	0	0		
4602 5 9400	Bau- und Planungskosten (Fenstererneuerung Jobcenter)	45.000	57.500	0		
4602 6 9400	Lüftungsanlage Gaststätte im Ju.- u. Sportheim	35.000				
4602 x 9400	Lüftungsanlage Dusch- u. Umkleideräume	0	0		120.000	
4602 7 9400	Umbau Gebäudeteil 1		40.000			

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4602 8 9400	Sanierung WC-Anlagen		36.000			
4602 9 9400	Sanierung Außentreppeanlage		10.000			
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	80.000	143.500	0	120.000	0
	Saldo	-80.000	-143.500	0	-120.000	0
UA 4640	Kindergarten "Domhof"					
4640 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	1.600	0	0	0	
4640 7 9400	Einrichtung/Installation Sonnenschutz, KiGa Domhof	0	0	0		
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	1.600	0	0	0	0
	Saldo	-1.600	0	0	0	0
UA 4644	Montessori Kinderhaus					
4644 988x	Zuschuss zweite Krippengruppe		27.300			
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	27.300	0	0	0
	Saldo	0	-27.300	0	0	0
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe					
468 9350	Erwerb v. beweglichen Sachen (Kinderspielplätze: Spielgeräte/Zaunanlage)	25.000	20.000	0		
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	25.000	20.000	0	0	0
	Saldo	-25.000	-20.000	0	0	0
UA 560	Sportplatz Riemannstraße					
560 9500	Tennenlaufbahn Riemannsportplatz	0	0	80.000	0	
560 1 9500	Erneuerung Kunstrasenplatz Riemannstraße	0	230.000	0	0	
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	230.000	80.000	0	0
	Saldo	0	-230.000	-80.000	0	0
UA 580	Park- und Gartenanlagen					
580 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe)	5.000	5.000	5.000	5.000	
580 9356	Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	0	0	0		
580 9357	Erwerb von Sitzbänken	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	5.000	10.000	10.000	10.000	5.000
	Saldo	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-5.000
UA 610	Orts- und Regionalplanung					
610 0 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	50.000	50.000	0		
610 0 9407	Ortsplanung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
610 3 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	220.000	483.000	190.000	202.000	175.000
610 3 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	220.000	333.000	340.000	202.000	175.000
610 3 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen "Kleinere Städte u. Gemeinden")	547.500	1.240.900	806.000	614.400	532.300
610 4 9500	Errichtung Pegelbrunnen "Alte Meierei" (Altlasten)	0	1.500			
	Einnahmen	490.000	866.000	530.000	404.000	350.000

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Ausgaben	577.500	1.272.400	836.000	644.400	562.300
	Saldo	-87.500	-406.400	-306.000	-240.400	-212.300
UA 615	städtebaul. Sanierungs.-/Entwickl.-Maßn.					
615 3 3675	Zuweisung von Privaten (Dritter) - Marktplatzbegrünung	37.000	0	0	0	0
615 3 9400	Bau- und Planungskosten (Marktplatzbegrünung)	40.000	0	0	0	0
	Einnahmen	37.000	0	0	0	0
	Ausgaben	40.000	0	0	0	0
	Saldo	-3.000	0	0	0	0
UA 620	Wohnungsbauförderung					
620 3271	Tilgung Baudarlehen	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
620 9823	Rückzahlung Kreismittel	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Einnahmen	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
	Ausgaben	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Saldo	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
UA 630	Gemeindestraßen					
630 1 3520	Ablösung Einstellplätze	1.200	0	0	0	0
630 5 9400	Bau- und Planungskosten (Planung/Neubau stadteigener Brücken)	20.000	0	0	0	0
630 8 9500	Ausbau- und Planungskosten (Anbindung Gewerbegebiet B 208)	287.000	69.000	0		
630 20 3610	Zuweisung des Landes (GVFG-/ÖPNV-Mittel), Umgestaltung/Ausbau Marktplatz	15.100				
630 33 9500	Bau- und Planungskosten (Uferpromenade Reeperbahn)	0	0		110.000	
630 51 3600	Zuweisung Bund	439.700	913.100			
630 51 3610	Zuweisung des Landes (GVFG-Mittel)	10.800	0	0		
630 51 3650	Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	50.000	-94.100			
630 51 3510	Beiträge dazu	0	389.000			
630 51 9500	Ausbau- und Planungskosten	1.053.100	936.900			
630 69 9500	Bau- und Planungskosten (Erneuerung/Neubau Radwege in Ratzeburg)	20.000	0	0		
630 73 9500	Ausbau- und Planungskosten (Ausbau Straße Domhof)	0	1.029.800			
3600	Zuweisung Bund ("Städtebaulicher Denkmalschutz")	0	317.900			
3650	Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe		95.800			
3651	Zuweisung (anteilig) Versorger		227.600			
3510	Anliegerbeiträge (Ausbau Domhof)	0	353.200			
630 81 9500	Kleinbahnbrücke Aqua Siwa	0	200.000	400.000		
81 3600	Zuweisung Bund	0	100.000	100.000		
81 3610	Zuweisung Land	0	100.000	100.000		
630 83 9500	Anbindung Blindenleitsystem, Bahnhof Hausbahnsteig	5.500				
630 3610	Bushaltestelle Ziethener Straße (GVFG-Förderung)	0		20.000		
630 9500	Bushaltestelle Ziethener Straße (Bau- und Planungskosten)	0		50.000		
630 85 9500	Umbau Knotenpunkt "B 208/Unter den Linden/Töpferstraße"-ÖPNV-Maßnahme	40.000				
630 86 3675	Zaunanlage Ricarda-Huch-Weg (Erstattung Wohnungsbaugesellschaft)	2.400				
630 86 9500	Zaunanlage Ricarda-Huch-Weg (Bau- und Planungskosten)	2.400				
630 87 9500	Shared Space, Schrangensstraße (Abschnitt Am Markt - Kl. Wallstraße)	0	500			
	Einnahmen	519.200	2.402.500	220.000	0	0
	Ausgaben	1.428.000	2.236.200	450.000	110.000	0

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Saldo	-908.800	166.300	-230.000	-110.000	0
UA 670	Straßenbeleuchtung					
670 9600	Erneuerung abgängiger Straßenbeleuchtung	2.500	0	0	97.500	
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	2.500	0	0	97.500	0
	Saldo	-2.500	0	0	-97.500	0
UA 690	Wasserläufe, Wasserbau					
690 2 9400	Bau- und Planungskosten	0	10.000	0		
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	10.000	0	0	0
	Saldo	0	-10.000	0	0	0
UA 880	Allgemeines Grundvermögen					
880 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	445.800	80.000	80.000	80.000	80.000
	Einnahmen	445.800	80.000	80.000	80.000	80.000
	Ausgaben	0	0	0	0	0
	Saldo	445.800	80.000	80.000	80.000	80.000
UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	960.800	965.400	1.022.500	1.059.300	1.041.800
910 3001	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
910 3002	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	100	100	100	100
910 3100	Entnahme aus Rücklagen	10.000	0	0		
910 3190	Entnahme aus Stiftungsrücklagen	0	100	0	100	0
910 3778	Darlehen privaten Unternehmen	940.500	987.200	817.600	739.200	189.400
910 9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	100	0	100	0
910 9190	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe)	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
910 9191	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	100	100	100	100
910 9708	Tilgung Bundesdarlehen	5.300	5.300	5.300	5.400	5.400
910 9788	Tilgung übrige Bereiche	955.500	960.100	1.017.200	1.053.900	1.036.400
	Einnahmen	1.921.400	1.963.800	1.851.200	1.809.700	1.242.300
	Ausgaben	970.900	976.600	1.033.600	1.070.500	1.052.900
	Saldo	950.500	987.200	817.600	739.200	189.400
	Einnahmen VMH	3.579.900	5.798.600	2.751.500	2.346.500	1.708.600
	Ausgaben VMH	3.579.900	5.798.600	2.751.500	2.346.500	1.708.600
	Saldo	0	0	0	0	0